

Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

CATCH flex CATCH rope

DIN EN 354:2010

DIN EN 355:2002



Gebrauchsanleitung/ Prüfbuch

DE

Instructions for use/ test book

GB

Mode d'emploi/ livret de contrôle

FR

Manual de instrucciones/ libro de pruebas

ES

Instruktionsbog / testbog

DK

Instruksjonsbok / testbok

NO

Käyttöohjeet / testikirja

FI

Instruktionsbok / testbok

SE

Manuale d'istruzioni / libro di prova

IT

Gebruiksaanwijzing / testboek

NL

Manual de instruções / caderno de testes

PT

Instrukcja obsługi / książka testowa

PL

Kullanım kılavuzu / test kitabı

TR

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / *Article Number of the Instructions for Use*

181873

Version: 10.07.2025

Dokumentation der Ausrüstung / *Documentation of equipment*

Produkt / *Product*

Verbindungsmittel / *Lanyard*

Typ / *Type*

CATCH flex | CATCH rope

maxCATCH Y-flex	maxCATCH I-flex	miniCATCH Y-flex	miniCATCH I-flex	maxCATCH Y-rope	maxCATCH I-rope	miniCATCH Y-rope	miniCATCH I-rope

Hersteller / *Manufacturer*

Mitteldmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstrasse 25 – DE-42551 Velbert
phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – email: info@mitteldmann.com

Zertifizierung / *Certification*

DIN EN 354:2010 (PPE-R/11.063)
DIN EN 355:2002 (PPE-R/11.074)

Konformität / *Conformity*

Fabrikations-Nr. / *Serial number*

Baujahr / *Year of manufacture*

Ablaufdatum / *Expiry date*

Kaufdatum / *Purchase Date*

Datum der ersten Benutzung / *Date of first use*

Gebrauchsanleitung

Diese Gebrauchsanleitung ist eine allgemeine Anleitung für das beschriebene Produkt und ersetzt keine Anwenderschulung. Eine intensive Einweisung und Übung ist für die Anwendung und Wartung des Verbindungsmittels mit Falldämpfer unabdingbar, zudem muss der Anwender zum einen körperlich, als auch mental fit sein. Eine ungenügende Schulung, falsche Anwendung oder Missbrauch des Produktes, kann zu Unfällen führen. Die Gebrauchsanleitung mit den beinhaltenden Hinweisen und Anweisungen sind sorgfältig zu beachten und einzuhalten.

1. Anwendung

Das Verbindungsmittel mit Falldämpfer ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz und es sollte dem Benutzer persönlich gehören. Es besteht aus einem Bandfalldämpfer CATCH, einem Mittelmann Kernmantelseil S12KM oder Mittelmann Flex-Band B25 und einem Karabinerhaken als Endverbindung, mit dem ein Auffanggurt mit einer Anschlagereinrichtung verbunden werden kann. Der Bandfalldämpfer nach EN 355 hat die Aufgabe, die bei Abstürzen auftretenden Stoßkräfte, die auf die Person, den Gurt und die Anschlagereinrichtung einwirken zu verringern. Verbindungsmittel ohne Falldämpfer dürfe nicht in oder als Auffangsystem benutzt werden.

2. Benutzung

Den Karabinerhaken vom Bandfalldämpfer entsprechend seiner Funktion öffnen und in die Rückenauffangöse des Auffanggurtes einhaken. Nach erfolgtem Einhaken Schnäpper loslassen. Haken schließt selbständig. Zusätzliche Verriegelung des Karabinerhakens entsprechend seiner Funktion vornehmen. Den Karabinerhaken am anderen Ende des Verbindungsmittels ebenfalls entsprechend seiner Funktion öffnen und in die Anschlagereinrichtung einhaken und sichern.

Achtung: Verbindungsmittel dürfen nicht verlängert werden.

Die auf dem Typenschild angegebene maximal zulässige Länge des Verbindungsmittels einschließlich Endverbindungen und Karabinerhaken (1,80 m) darf nicht überschritten werden. Der Anschlagpunkt muss eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN nach EN 795 gewährleisten und sollte oberhalb des Benutzers liegen. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlagereinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. An Stellen, an denen ein Absturzrisiko besteht, hat der Benutzer darauf zu achten, dass die Schlaufseilbildung minimiert wird. Für die Sicherheit ist es wesentlich, dass bei Auffangsystemen vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sichergestellt wird, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.

Die erforderliche geringste Höhe unterhalb der Füße des Benutzers, um bei einem Sturz den Aufprall auf Gegenstände oder den Boden zu verhindern, muss im ungünstigsten Fall (Anschlagpunkt in Fußhöhe des Benutzers) bei einem Verbindungsmittel mit einer Länge von 1,0 m mindestens 5,0 m, bei 1,50 m mindestens 5,50 m und bei einem Verbindungsmittel mit einer Länge von 1,80 m mindestens 6,70 m betragen.

Das Verbindungsmittel mit Falldämpfer muss so angeschlagen werden, dass die Funktion des Falldämpfers nicht beeinträchtigt wird. Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen zu einem System ist stets darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Ausrüstungsteile nicht beeinträchtigt werden. In einem Auffangsystem darf als Körperhaltevorrückung nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden. Zwei einzelne Verbindungsmittel mit jeweils einem Falldämpfer dürfen nicht parallel angeordnet verwendet werden.

Achtung: Verbindungsmittel vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass er die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden hat. Vor und während der Benutzung sollte überlegt werden, wie eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden können. Das Verbindungsmittel darf nur durch ausgebildetes und/oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen.

Das Verbindungsmittel darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

Die Sonderausführung Falldämpfer mit 2 eingenähten Seilen / Bändern (Y-Form) ist für die Anwendungsfälle vorgesehen, bei denen es erforderlich ist, sich auf Grund von Hindernissen umhängen zu müssen.

Der Falldämpfer ist in der Auffangöse des Auffanggurtes eingehängt. Mit einem bzw. beiden Seilen / Bändern ist man an der Anschlagereinrichtung gesichert. Zum Umhängen bleibt man mit einem Seil / Band an der Anschlagereinrichtung gesichert und mit dem anderen Seil / Band kann man sich am Hindernis vorbei, an einer weiteren Anschlagereinrichtung sichern. Mit beiden Seilen / Bändern gesichert kann man jetzt wieder ein Seil von der Anschlagereinrichtung lösen und das Hindernis gesichert passieren.

Achtung: **Wenn vom Y-Seil ein Strang nicht benutzt wird, darf der Karabinerhaken dieses Strangs nicht am Auffanggurt befestigt werden.**

Das Verbindungsmittel ist auch für den horizontalen Einsatz geprüft und zertifiziert. Hierbei wurde ein Absturz über eine 90° Kante (Flachstahl) mit einem Radius von 0,5 mm simuliert. Bei der horizontalen Anwendung ist darauf zu achten, dass die Absturzkante einen Radius von mindestens 0,5 mm und einen Winkel von mindestens 90° hat. Zeigt die vor Arbeitsbeginn durchgeführte Gefährdungsbeurteilung, dass es sich bei der Absturzkante um eine besonders „schneidende“ und/oder „nicht gratfreie“ Kante (z.B. unverkleidete Attika oder scharfe Betonkante) handelt, so ist vor Beginn der Arbeiten durch entsprechende Vorkehrungen auszuschließen, dass ein Absturz über die Kante möglich ist oder es ist ein geeigneter Kantenschutz zu montieren oder es ist Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen. Der Anschlagpunkt für das Verbindungsmittel darf bei der horizontalen Anwendung nicht unterhalb der Standfläche des Benutzers liegen. Die seitliche Bewegung an der Absturzkante sollte von der Mittenachse des Anschlagpunktes aus max. 1,5 m nach rechts und nach links betragen. Insbesondere ist Schlaff-Seil zu vermeiden, um einen Pendelsturz zu verhindern. Das Verbindungsmittel immer so kurz wie möglich halten, um einen Absturz über die Kante von vornherein auszuschließen. Wenn ein größerer Bereich an der Absturzkante begangen werden muss, sollte kein Einzelanslagpunkt, sondern eine Anschlagereinrichtung Typ C oder D der EN 795 verwendet werden. Bei Verwendung einer Anschlagereinrichtung Typ C oder D ist die in der Gebrauchsanleitung des Systems angegebene Auslenkung der Anschlagereinrichtung bei der Ermittlung des erforderlichen Freiraums unterhalb des Benutzers mit zu berücksichtigen. Der Absturz über eine Kante stellt immer ein erhöhtes Risiko für den Benutzer dar wie z.B. das Anprallen gegen das Gebäude oder die Anlage und sollte deshalb durch geeignete Maßnahmen stets verhindert werden. Die speziellen Rettungsmaßnahmen bei einem Absturz über die Kante müssen geschult und trainiert werden.

Wenn das Verbindungsmittel in ein anderes Land weiterverkauft wird, muß der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

3. Bedeutung der Kennzeichnung

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Name des Herstellers – Logo	 Bessemersstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert	Postanschrift des Herstellers	
Verbindungsmittel	Produktart	
<Typ>	Typenbezeichnung	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Nummer und Jahr der Europäische Norm der die Ausrüstung entspricht	
	Monat und Jahr der Herstellung	
	Maximal zulässige Gesamtlänge	
≤	Kleiner gleich	
 50-140 kg	Minimales und maximales Gewicht des Benutzers	
 R_z0,5	Verbindungsmittel ist kantengeprüft	
	Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten!	
	Data-Matrix-Code (Seriennummer)	
CE 0158	Kennnummer der notifizierten Prüfstelle	
<Fabr.-Nr.>	Seriennummer	

4. Wartung und Lagerung

Nach Arbeitsende das Verbindungsmittel reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.

Während des Transports des Verbindungsmittels ist dieses in einem geeigneten Transportbehälter

z.B. Gerätebeutel oder Gerätekofter) zu lagern.

Berühren mit Ölen oder Fetten vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Das Verbindungsmittel darf nicht mit Säuren oder ätzenden Flüssigkeiten in Berührung kommen. Sollte er doch mit derartigen Stoffen in Berührung kommen, darf das Verbindungsmittel nicht mehr verwendet werden.

Bei Fragen zur Desinfektion des Verbindungsmittels bitte an den Hersteller wenden.

A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!!

5. Werkstoffangaben

Das Verbindungsmittel besteht aus folgenden Werkstoffen.

Seil aus Polyamid, Flex-Band B25 aus Polyethylen, Falldämpfer Dyneema

Karabinerhaken aus Aluminium, Stahl, Edelstahl

Rund-Ring aus Aluminium

6. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Nach den bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei Verbindungsmitteln von einer Benutzungsdauer von 8 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr des Verbindungsmittels ist auf dem Typenschild eingetragen.

7. Kontrolle

- Vor Arbeitsbeginn Verbindungsmittel und Karabinerhaken auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen. Funktion der Karabinerhaken überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.
- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muss durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person verpackt oder versiegelt wurden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen. Die jährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen ist unbedingt notwendig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Die Prüfungen sind unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchzuführen.

Achtung: Beschädigte Verbindungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.
- Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig. Hierfür ist die regelmäßige Überprüfung eine zwingende Notwendigkeit.

Achtung: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Zu jedem Verbindungsmittel wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden. Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden. Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Verbindungsmittel mit Falldämpfer benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Instructions for use

These instructions for use are general instructions for the product described and do not replace user training. Intensive instruction and practice are essential for the use and maintenance of the lanyard with energy absorber, and the user must be physically and mentally fit. Inadequate training, incorrect use or misuse of the product can lead to accidents. The instructions for use and the information and instructions contained therein must be carefully observed and followed.

1. Application

The lanyard with energy absorber is part of the personal fall protection equipment and should belong to the user personally. It consists of a CATCH energy absorber, a Mittelmann S12KM kernmantle rope or Mittelmann B25 Flex-Band and a karabiner as an end connection with which a harness can be connected to an anchorage device. The purpose of the energy absorber in accordance with EN 355 is to reduce the impact forces acting on the person, the harness and the anchorage device in the event of a fall. Lanyards without energy absorbers must not be used in or as fall arrest systems.

2. Use

Open the karabiner of the energy absorber according to its function and hook it into the back fall arrest eyelet of the harness. Once hooked in, release the catch. The hook closes automatically. Lock the karabiner hook additionally according to its function. Also open the snap hook at the other end of the lanyard according to its function and hook it into the anchorage device and secure it.

Caution: Lanyards must not be extended.

The maximum permissible length of the lanyard including end connections and snap hooks (1.80 m) specified on the rating plate must not be exceeded. The anchorage point must guarantee a minimum load-bearing capacity of 10 kN in accordance with EN 795 and should be above the user. For safety reasons, it is essential to select the position of the anchorage device or anchorage point and the type of work execution in such a way that the free fall and the fall height are minimized. At points where there is a risk of falling, the user must ensure that slack rope formation is minimized. For safety reasons, it is essential that the required clearance below the user is ensured before each use of fall arrest systems so that no impact with the ground or another obstacle is possible in the event of a fall.

The minimum height required below the user's feet to prevent impact with objects or the ground in the event of a fall must be at least 5.0 m for a lanyard with a length of 1.0 m, at least 5.50 m for a lanyard with a length of 1.50 m and at least 6.70 m for a lanyard with a length of 1.80 m in the worst-case scenario (anchor point at the user's foot height).

The lanyard with energy absorber must be attached in such a way that the function of the energy absorber is not impaired. When combining pieces of equipment to form a system, always ensure that the functions of the individual pieces of equipment are not impaired. In a fall arrest system, only one harness in accordance with EN 361 may be used as a body retention device. Two individual lanyards, each with an energy absorber, must not be used in parallel.

Caution: Protect lanyards from sharp-edged objects, welding sparks or other other destructive or damaging hazards.

Familiarize yourself with the function before first use. It is important for the user's safety that they have read and understood the operating instructions. Before and during use, consideration should be given to how any necessary rescue measures can be carried out safely, quickly and effectively. The lanyard may only be used by trained and/or competent personnel, or the user should be under the direct supervision of such a person.

The lanyard may only be used within the specified operating conditions and for the intended purpose. A plan of rescue measures must be available that considers all possible emergencies that may occur during work. Health restrictions, e.g. cardiovascular problems, medication or similar, can impair the user's safety when working at height.

The special version of the energy absorber with 2 sewn-in ropes / straps (Y-version) is intended for applications where it is necessary to hang over obstacles.

The energy absorber is hooked into the fall arrest eyelet of the harness. With one or both ropes / straps you are secured to the anchorage device. To reattach, you remain secured to the anchorage device with one rope/strap and can use the other rope/strap to secure yourself past the obstacle to another anchorage device. With both ropes/straps secured, you can now release one rope from the anchor device and pass the obstacle safely.

Caution: If one strand of the Y-rope is not used, the karabiner of this strand must not be attached to the harness.

The lanyard has also been tested and certified for horizontal use. A fall over a 90° edge (flat steel) with a radius of 0.5 mm was simulated. For horizontal use, it must be ensured that the fall edge has a radius of at least 0.5 mm and an angle of at least 90°. If the risk assessment carried out before starting work shows that the falling edge is a particularly "cutting" and/or "not burr-free" edge (e.g. unclad parapet or sharp concrete edge), appropriate precautions must be taken before starting work to prevent the possibility of falling over the edge, or suitable edge protection must be fitted, or the manufacturer must be contacted. When used horizontally, the anchor point for the lanyard must not be below the user's standing surface. The lateral movement at the edge of the fall should be max. 1.5 m to the right and left from the center axis of the anchor point. In particular, slack rope should be avoided to prevent a pendulum fall. Always keep the lanyard as short as possible to prevent a fall over the edge from the outset. If a larger area at the fall edge needs to be negotiated, a type C or D EN 795 anchor device should be used instead of a single anchor point. When using a type C or D anchor device, the deflection of the anchor device specified in the instructions for use of the system must be considered when determining the required clearance below the user. Falling over an edge always represents an increased risk for the user, such as colliding with the building or the system, and should therefore always be prevented by taking suitable measures. The special rescue measures in the event of a fall over an edge must be trained and practiced.

If the lanyard is resold to another country, the reseller must provide instructions for use, maintenance, regular inspection and repair in the language of the other country.

3 Meaning of the labelling

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Name of the manufacturer - Logo	 Bessemerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemerstrasse 25, 42551 Velbert	Postal address of the manufacturer	
Lanyard	Product type	
<Typ>	Type designation	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Number and year of the European standard to which the equipment complies	
	Month and year of manufacture	
	Maximum length	
≤	less than or equal to	
 50-140 kg	Minimum and maximum weight of the user	
 R_z0,5	Lanyard is edge-tested	
	The user must read and follow the instructions for use!	
	Data matrix code (serial number)	
CE 0158	Identification number of the notified body	
<Fabr. -Nr.	Serial number	

4. Maintenance and storage

After finishing work, clean the lanyard and store it in a dry, airy and shaded area.

During transport, the lanyard must be stored in a suitable transport container.
e.g. appliance bag or appliance case).

Avoid contact with oil or grease. If unavoidable, clean as quickly as possible with mild detergent and plenty of water (40°C). Always dry naturally, never near fire or other sources of heat.

The fastener must not come into contact with acids or corrosive liquids. If it does come into contact with such substances, the lanyard must no longer be used.

If you have any questions regarding the disinfection of the lanyard, please contact the manufacturer.

A c t i o n: Strictly adhere to the cleaning instructions!

5. Material specifications

The lanyard consists of the following materials.

Polyamide rope, polyester Flex-Band B25, polyethylene and the energy absorber dyneema

Snap hooks made of aluminum, steel, stainless steel

Round ring made of aluminum

6. Duration of use

The duration of use depends on the respective operating conditions. Based on previous experience, a service life of 8 years can be assumed for lanyards under normal conditions of use. The year of manufacture of the lanyard is indicated on the type of plate.

7. Inspection

- Before starting work, check the lanyard and snap hooks for wear or damage. Check the function of the snap hooks. Check that the labelling is legible.
- If there is any doubt about the safe condition of the system or the components, they must be replaced immediately. This must be carried out by the manufacturer or another competent person.
- The pre-use inspection may be omitted for certain pieces of equipment intended for emergency use if they have been packed or sealed by a competent person.
- If necessary, but at least once a year, have the manufacturer or a qualified person carry out an inspection. The annual inspection by the manufacturer or a qualified person is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment. The tests must be carried out in strict accordance with the manufacturer's instructions.

A c t i o n : Damaged lanyards must not be used.

- Systems damaged by a fall must be withdrawn from use and returned to the manufacturer or an authorized repair workshop for maintenance and retesting.
- The safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment. Regular inspection is therefore essential.

A c t i o n : No modifications or additions may be made to the product without the prior written consent of the manufacturer.

Repairs may only be carried out by the manufacturer, or a repair workshop authorized by the manufacturer in accordance with the procedures specified by the manufacturer.

An instruction manual/test book is supplied with each lanyard. This must be kept with the equipment. The declaration of conformity can be downloaded from www.mittelmann.com. It is also essential to observe the instructions for use of the products used in conjunction with the lanyard with energy absorber, as well as the applicable accident prevention regulations.

Notified body involved: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Germany
CE 0158

Mode d'emploi

Ce mode d'emploi est un guide général pour le produit décrit et ne remplace pas une formation utilisateur. Une formation approfondie et une pratique intensive sont indispensables pour l'utilisation et l'entretien du moyen de liaison avec amortisseur de chute. De plus, l'utilisateur doit être en bonne condition physique et mentale. Une formation insuffisante, une utilisation incorrecte ou abusive du produit peut entraîner des accidents. Le mode d'emploi, avec les remarques et instructions qu'il contient, doit être lu attentivement et respecté.

1. Utilisation

Le moyen de liaison avec amortisseur de chute fait partie de l'équipement de protection individuelle contre les chutes et doit appartenir à l'utilisateur. Il se compose d'un amortisseur de chute à sangle CATCH, d'une corde à âme S12KM ou d'une sangle Flex B25 de Mittelmann et d'un mousqueton comme raccord d'extrémité, qui permet de relier un harnais à un dispositif d'ancrage. L'absorbeur d'énergie à sangle conforme à la norme EN 355 a pour fonction de réduire les forces d'impact qui s'exercent sur la personne, le harnais et le dispositif d'ancrage en cas de chute. Les longes sans absorbeur d'énergie ne doivent pas être utilisées dans ou comme système d'arrêt de chute.

2. Utilisation

Ouvrez le mousqueton de l'absorbeur d'énergie conformément à sa fonction et accrochez-le à l'œillet dorsal du harnais. Une fois accroché, relâchez le loquet. Le mousqueton se ferme automatiquement. Verrouillez le mousqueton conformément à sa fonction. Ouvrez également le mousqueton à l'autre extrémité du moyen de liaison conformément à sa fonction, accrochez-le au dispositif d'ancrage et sécurisez-le.

Attention : les longes ne doivent pas être rallongées.

La longueur maximale admissible du moyen de liaison indiquée sur la plaque signalétique, y compris les raccords d'extrémité et les mousquetons (1,80 m), ne doit pas être dépassée. Le point d'ancrage doit garantir une capacité de charge minimale de 10 kN selon la norme EN 795 et doit être situé au-dessus de l'utilisateur. Pour des raisons de sécurité, il est essentiel de choisir l'emplacement du dispositif d'ancrage ou du point d'ancrage et le type de travail à effectuer de manière à limiter au maximum la chute libre et la hauteur de chute. Aux endroits où il existe un risque de chute, l'utilisateur doit veiller à minimiser la formation de mou dans la corde. Pour des raisons de sécurité, il est essentiel que, pour les systèmes antichute, l'espace libre requis sous l'utilisateur soit garanti avant chaque utilisation, de sorte qu'en cas de chute, aucun impact avec le sol ou un autre obstacle ne soit possible.

La hauteur minimale requise sous les pieds de l'utilisateur pour éviter tout impact avec des objets ou le sol en cas de chute doit être, dans le pire des cas (point d'ancrage à hauteur des pieds de l'utilisateur), d'au moins 5,0 m pour un moyen de liaison d'une longueur de 1,0 m, d'au moins 5,50 m pour une longueur de 1,50 m et d'au moins 6,70 m pour un moyen de liaison d'une longueur de 1,80 m.

Le moyen de liaison avec amortisseur de chute doit être fixé de manière à ne pas compromettre le fonctionnement de l'amortisseur. Lors de la combinaison de différents équipements pour former un système, il faut toujours veiller à ce que le fonctionnement des différents équipements ne soit pas compromis. Dans un système antichute, seul un harnais antichute conforme à la norme EN 361 peut être utilisé comme dispositif de retenue. Deux longes individuelles équipées chacune d'un amortisseur de chute ne doivent pas être utilisées en parallèle.

Attention : protéger les longes des objets coupants, des étincelles de soudure ou autres dangers susceptibles de les détruire ou de les endommager.

Avant la première utilisation, se familiariser avec le fonctionnement. Pour la sécurité de l'utilisateur, il est important qu'il ait lu et compris le mode d'emploi. Avant et pendant l'utilisation, il convient de réfléchir à la manière dont les mesures de sauvetage éventuellement nécessaires peuvent être mises en œuvre de manière sûre, rapide et efficace. Le moyen de liaison ne doit être utilisé que par du personnel formé et/ou compétent, ou l'utilisateur doit être sous la surveillance directe d'une telle personne.

Le moyen de liaison ne doit être utilisé que dans les conditions d'utilisation spécifiées et pour l'usage prévu. Un plan de sauvetage doit être disponible, tenant compte de toutes les situations d'urgence possibles pendant le travail. Des problèmes de santé tels que des troubles cardiaques et circulatoires, la prise de médicaments, etc. peuvent compromettre la sécurité de l'utilisateur lors de travaux en hauteur.

Le modèle spécial d'amortisseur de chute avec 2 cordes/sangles cousues (forme en Y) est prévu pour les applications dans lesquelles il est nécessaire de se déplacer en raison d'obstacles.

L'amortisseur de chute est accroché à l'œillet d'ancrage du harnais. Avec une ou deux cordes/bandes , on est assuré au dispositif d'ancrage. Pour changer de position, on reste assuré au dispositif d'ancrage avec une corde / un ruban et, avec l'autre corde / ruban, on peut passer l'obstacle et s'assurer à un autre dispositif d'ancrage. Assuré avec les deux cordes / rubans, on peut alors détacher une corde du dispositif d'ancrage et passer l'obstacle en toute sécurité.

Attention : si un brin de la corde en Y n'est pas utilisé, le mousqueton de ce brin ne doit pas être fixé au harnais.

Le moyen de liaison est également testé et certifié pour une utilisation horizontale. Une chute sur un bord à 90° (acier plat) avec un rayon de 0,5 mm a été simulée. En cas d'utilisation horizontale, il faut veiller à ce que le bord de chute ait un rayon d'au moins 0,5 mm et un angle d'au moins 90°. Si l'évaluation des risques effectuée avant le début des travaux montre que le bord de chute est particulièrement « tranchant » et/ou « non ébarbé » (par exemple, une attique non recouverte ou un bord en béton tranchant), il convient, avant de commencer les travaux, de prendre les précautions nécessaires pour exclure toute chute par-dessus le bord, d'installer une protection de bord appropriée ou de contacter le fabricant. En cas d'utilisation horizontale, le point d'ancrage du moyen de liaison ne doit pas se trouver en dessous de la surface d'appui de l'utilisateur. Le mouvement latéral au niveau du bord de chute doit être de 1,5 m maximum vers la droite et vers la gauche à partir de l'axe central du point d'ancrage. Il faut notamment éviter que la corde ne se détende afin d'empêcher toute chute pendulaire. Le moyen de liaison doit toujours être aussi court que possible afin d'exclure d'emblée toute chute par-dessus le bord. Si une zone plus importante doit être parcourue au niveau du bord de chute, il convient de n'utiliser aucun point d'ancrage unique, mais un dispositif d'ancrage de type C ou D selon la norme EN 795. En cas d'utilisation d'un dispositif d'ancrage de type C ou D, la déviation du dispositif d'ancrage indiquée dans le mode d'emploi du système doit être prise en compte lors de la détermination de l'espace libre nécessaire sous l'utilisateur. Une chute au-dessus d'un bord représente toujours un risque accru pour l'utilisateur, par exemple en cas de collision avec le bâtiment ou l'installation, et doit donc toujours être évitée par des mesures appropriées. Les mesures de sauvetage spéciales en cas de chute au-dessus d'un bord doivent faire l'objet d'une formation et d'un entraînement.

Si le moyen de liaison est revendu dans un autre pays, le revendeur doit fournir un mode d'emploi, des instructions d'entretien, de contrôle régulier et de réparation dans la langue de l'autre pays.

3. Importance du marquage

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Nom du fabricant – Logo	 Bessemerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Adresse postale du fabricant	
Moyens de liaison	Type de produit	
<Type>	Désignation du type	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Numéro et année de la norme européenne à laquelle l'équipement est conforme	
	Mois et année de fabrication	
	Longueur totale maximale admissible	
≤	Inférieure ou égale à	
 50-140 kg	Poids minimal et maximal de l'utilisateur	
 R_z0,5	Le moyen de liaison est testé pour les bords	
	L'utilisateur doit lire et respecter le mode d'emploi !	
	Code Data Matrix (numéro de série)	
CE 0158	Numéro d'identification de l'organisme de contrôle notifié	
<N° de série>	Numéro de série	

4. Entretien et stockage

Après utilisation, nettoyer le moyen de liaison et le stocker dans un endroit aéré et ombragé.

Pendant le transport, le moyen de liaison doit être rangé dans un contenant de transport adapté par exemple un sac ou une mallette pour appareils.

Éviter tout contact avec des huiles ou des graisses. Si cela est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible avec un détergent doux et beaucoup d'eau (40 °C). Toujours sécher à l'air libre, jamais à proximité d'une source de chaleur ou d'un feu.

Le moyen de liaison ne doit pas entrer en contact avec des acides ou des liquides corrosifs. S'il entre néanmoins en contact avec de telles substances, le moyen de liaison ne doit plus être utilisé.

Pour toute question concernant la désinfection du connecteur, veuillez contacter le fabricant.

Attention : respecter strictement les consignes de nettoyage !

5. Informations sur les matériaux

Le moyen de liaison est composé des matériaux suivants.

Corde en polyamide, sangle Flex B25 en polyéthylène, absorbeur d'énergie Dyneema

Mousqueton en aluminium, acier, acier inoxydable

Anneau rond en aluminium

6. Durée d'utilisation

La durée d'utilisation dépend des conditions d'utilisation. D'après les expériences faites jusqu'à présent, on peut partir du principe que la durée d'utilisation des longes est de 8 ans dans des conditions d'utilisation normales. L'année de fabrication de la longe est indiquée sur la plaque signalétique.

7. Contrôle

- Avant de commencer le travail, inspecter le moyen de liaison et les mousquetons pour détecter toute trace d'usure ou de détérioration. Vérifier le bon fonctionnement des mousquetons. Vérifier la lisibilité du marquage.
- En cas de doute quant à la sécurité du système ou de ses composants, ceux-ci doivent être immédiatement remplacés. Cette opération doit être effectuée par le fabricant ou une autre personne compétente.
- Le contrôle avant utilisation peut être omis pour certains équipements destinés à être utilisés en cas d'urgence s'ils ont été emballés ou scellés par une personne compétente.
- Si nécessaire, mais au moins une fois par an, faire effectuer un contrôle par le fabricant ou une personne compétente. Le contrôle annuel par le fabricant ou une personne compétente est absolument nécessaire, car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durabilité de l'équipement. Les contrôles doivent être effectués en respectant scrupuleusement les instructions du fabricant.

Attention : les longues endommagées ne doivent pas être utilisées.

- Les systèmes ayant subi une chute doivent être retirés de la circulation et renvoyés au fabricant ou à un atelier de réparation agréé pour entretien et nouveau contrôle.
- La sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durabilité de l'équipement. À cet effet, un contrôle régulier est absolument nécessaire.

A t t e n t i o n : Aucune modification ou ajout ne doit être apporté au produit sans l'accord écrit préalable du fabricant.

Les réparations ne doivent être effectuées que par le fabricant ou un atelier de réparation agréé par le fabricant, conformément aux procédures spécifiées par le fabricant.

Chaque moyen de liaison est livré avec un mode d'emploi / livret de contrôle. Celui-ci doit être conservé avec l'équipement. La déclaration de conformité peut être téléchargée sur les sites www.mittelmann.com. Veuillez également respecter impérativement les modes d'emploi des produits utilisés en combinaison avec le moyen de liaison avec amortisseur de chute, ainsi que les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents.

Organisme notifié impliqué : DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
 0158

Instrucciones de uso

Este manual de instrucciones es una guía general para el producto descrito y no sustituye a la formación del usuario. Es imprescindible recibir una formación intensiva y practicar para poder utilizar y mantener el dispositivo de conexión con amortiguador de caída. Además, el usuario debe estar en buena forma física y mental. Una formación insuficiente, un uso incorrecto o un mal uso del producto pueden provocar accidentes. Se deben leer atentamente y cumplir las instrucciones de uso, así como las indicaciones y advertencias que contienen.

1. Uso

El arnés con amortiguador de caídas forma parte del equipo de protección individual contra caídas y debe ser propiedad personal del usuario. Se compone de un amortiguador de caídas CATCH, una cuerda de núcleo y funda S12KM o una cinta flexible B25 de Mittelmann y un mosquetón como conexión final, con el que se puede conectar un arnés de seguridad con un dispositivo de anclaje. El amortiguador de caída de cinta según la norma EN 355 tiene la función de reducir las fuerzas de impacto que actúan sobre la persona, el arnés y el dispositivo de anclaje en caso de caída. Los conectores sin amortiguador de caída no deben utilizarse en o como sistema de detención de caídas.

2. Uso

Abra el mosquetón del amortiguador de caída de cinta según su función y engánchelo en la anilla de retención trasera del arnés de seguridad. Una vez enganchado, suelte el gatillo. El gancho se cerrará automáticamente. Realice el bloqueo adicional del mosquetón según su función. Abra también el mosquetón del otro extremo del medio de conexión según su función y enganche y asegure el dispositivo de anclaje.

Atención: los medios de conexión no deben alargarse.

No se debe superar la longitud máxima permitida del medio de conexión indicada en la placa de características, incluidos los conectores finales y el mosquetón (1,80 m). El punto de anclaje debe garantizar una capacidad de carga mínima de 10 kN según la norma EN 795 y debe estar situado por encima del usuario. Por motivos de seguridad, es esencial elegir la ubicación del dispositivo de anclaje o del punto de anclaje y el tipo de trabajo de tal manera que la caída libre y la altura de caída se reduzcan al mínimo. En los lugares donde exista riesgo de caída, el usuario debe asegurarse de que se minimice la formación de cables flojos. Para garantizar la seguridad, es esencial que, en los sistemas de detención de caídas, se asegure el espacio libre necesario debajo del usuario antes de cada uso, de modo que, en caso de caída, no sea posible el impacto contra el suelo u otro obstáculo. La altura mínima necesaria por debajo de los pies del usuario para evitar el impacto contra objetos o el suelo en caso de caída debe ser, en el peor de los casos (punto de anclaje a la altura de los pies del usuario), de al menos 5,0 m con un medio de conexión de 1,0 m de longitud, en 1,50 m debe ser de al menos 5,50 m y en un medio de conexión con una longitud de 1,80 m debe ser de al menos 6,70 m.

El medio de conexión con amortiguador de caída debe fijarse de manera que no se vea afectada la función del amortiguador. Al combinar piezas de equipo para formar un sistema, siempre hay que asegurarse de que no se vean afectadas las funciones de las piezas individuales. En un sistema de detención de caídas, solo se puede utilizar un arnés de seguridad según la norma EN 361 como dispositivo de sujeción corporal. No se deben utilizar dos medios de conexión individuales con un amortiguador de caída cada uno dispuestos en paralelo.

Atención: Proteja los elementos de conexión de objetos afilados, chispas de soldadura u otros peligros destructivos o dañinos.

Antes de utilizarlo por primera vez, familiarícese con su funcionamiento. Para la seguridad del usuario, es importante que haya leído y comprendido las instrucciones de uso. Antes y durante el uso, se debe considerar cómo se pueden llevar a cabo de forma segura, rápida y eficaz las medidas de rescate que puedan ser necesarias. El arnés solo debe ser utilizado por personal formado y/o con conocimientos técnicos, o el usuario debe estar bajo la supervisión directa de una persona con dichos conocimientos.

El dispositivo de conexión solo debe utilizarse dentro de las condiciones de uso especificadas y para el fin previsto. Debe existir un plan de medidas de rescate que tenga en cuenta todas las emergencias posibles

durante el trabajo. Las restricciones de salud, como problemas cardíacos y circulatorios, la ingesta de medicamentos o similares, pueden afectar a la seguridad del usuario cuando trabaja en altura.

El modelo especial de amortiguador de caída con 2 cuerdas/cintas cosidas (forma en Y) está diseñado para aquellos casos en los que es necesario cambiar de posición debido a la presencia de obstáculos.

El amortiguador de caídas se engancha en la argolla de sujeción del arnés de seguridad. Con una o ambas cuerdas/cintas

se está asegurado al dispositivo de anclaje. Para cambiar de posición, se permanece asegurado al dispositivo de anclaje con una cuerda/correa y con la otra cuerda/correa se puede pasar el obstáculo y asegurarse a otro dispositivo de anclaje. Una vez asegurado con ambas cuerdas/correas, se puede volver a soltar una cuerda del dispositivo de anclaje y pasar el obstáculo de forma segura.

Atención: si no se utiliza uno de los ramales de la cuerda en Y, el mosquetón de este ramal no debe fijarse al arnés de seguridad.

El medio de conexión también ha sido probado y certificado para su uso horizontal. Para ello se simuló una caída sobre un borde de 90° (acero plano) con un radio de 0,5 mm. En el uso horizontal, hay que asegurarse de que el borde de caída tenga un radio de al menos 0,5 mm y un ángulo de al menos 90°. Si la evaluación de riesgos realizada antes de comenzar el trabajo muestra que el borde de caída es especialmente «cortante» y/o «con rebabas» (por ejemplo, un ático sin revestimiento o un borde de hormigón afilado), antes de comenzar los trabajos se deben tomar las precauciones adecuadas para descartar la posibilidad de una caída por el borde, o bien se debe instalar una protección de bordes adecuada, o bien se debe contactar con el fabricante. En aplicaciones horizontales, el punto de anclaje para el dispositivo de conexión no debe estar por debajo de la superficie de apoyo del usuario. El movimiento lateral en el borde de caída debe ser de un máximo de 1,5 m hacia la derecha y hacia la izquierda desde el eje central del punto de anclaje. En particular, se debe evitar que la cuerda quede floja para impedir una caída pendular. El medio de conexión debe ser siempre lo más corto posible para descartar desde el principio una caída por el borde. Si es necesario recorrer una zona más amplia en el borde de caída, no se debe utilizar un punto de anclaje único, sino un dispositivo de anclaje de tipo C o D según la norma EN 795. Si se utiliza un dispositivo de anclaje de tipo C o D, se debe tener en cuenta la desviación del dispositivo de anclaje indicada en las instrucciones de uso del sistema a la hora de determinar el espacio libre necesario por debajo del usuario. La caída por un borde siempre supone un riesgo elevado para el usuario, como por ejemplo el impacto contra el edificio o la instalación, por lo que siempre debe evitarse mediante las medidas adecuadas. Las medidas de rescate especiales en caso de caída por el borde deben formarse y entrenarse.

Si el dispositivo de conexión se revende en otro país, el revendedor debe proporcionar instrucciones de uso, mantenimiento, revisión periódica y reparación en el idioma de ese país.

3. Importancia del etiquetado

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Nombre del fabricante: logotipo	 Bessemersstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert	Dirección postal del fabricante	
Medios de unión	Tipo de producto	
<Tipo>	Denominación del tipo	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Número y año de la norma europea a la que se ajusta el equipo	
	Mes y año de fabricación	
	Longitud total máxima admisible	
≤	Menor o igual a	
 50-140 kg	Peso mínimo y máximo del usuario	
 R_z0,5	El dispositivo de conexión ha sido sometido a pruebas de resistencia	
	El usuario debe leer y seguir las instrucciones de uso.	
	Código Data Matrix (número de serie)	
CE 0158	Número de identificación del organismo de control notificado	
<N.º de fábrica>	Número de serie	

4. Mantenimiento y almacenamiento

Al finalizar el trabajo, limpie el medio de conexión y guárdelo seco en un lugar ventilado y a la sombra. Durante el transporte, el medio de conexión debe guardarse en un contenedor de transporte adecuado, p. ej., bolsa o maletín para herramientas.

Evite el contacto con aceites o grasas. Si es inevitable, límpielo lo antes posible con detergente suave y abundante agua (40 °C). Seque siempre de forma natural, nunca cerca del fuego u otras fuentes de calor.

El medio de conexión no debe entrar en contacto con ácidos o líquidos corrosivos. Si entra en contacto con este tipo de sustancias, el medio de conexión ya no debe utilizarse.

Si tiene alguna pregunta sobre la desinfección del elemento de unión, póngase en contacto con el fabricante.

Atención: ¡Cumpla estrictamente las instrucciones de limpieza!

5. Datos sobre los materiales

El dispositivo de conexión está compuesto por los siguientes materiales.

Cuerda de poliamida, cinta flexible B25 de polietileno, amortiguador de caída Dyneema

Mosquetón de aluminio, acero, acero inoxidable

Anilla redonda de aluminio

6. Vida útil

La vida útil depende de las condiciones de uso. Según la experiencia adquirida hasta la fecha, en condiciones normales de uso se puede partir de una vida útil de 8 años para los medios de conexión. El año de fabricación del medio de conexión figura en la placa de características.

7. Control

- Antes de comenzar a trabajar, compruebe que los medios de conexión y los mosquetones no presenten desgaste ni daños. Compruebe el funcionamiento de los mosquetones. Compruebe la legibilidad del marcado.
- Si surgen dudas sobre el estado de seguridad del sistema o de los componentes, estos deben sustituirse inmediatamente. Esto debe ser realizado por el fabricante o por otra persona competente.
- La comprobación previa al uso puede omitirse en el caso de determinados equipos previstos para situaciones de emergencia si estos han sido embalados o sellados por una persona competente.
- Según sea necesario, pero al menos una vez al año, el fabricante o una persona competente debe realizar una inspección. La inspección anual por parte del fabricante o de una persona competente es absolutamente necesaria, ya que la seguridad del usuario depende de la eficacia y la durabilidad del equipo. Las inspecciones deben realizarse siguiendo estrictamente las instrucciones del fabricante.

Atención: No se deben utilizar elementos de conexión dañados.

- Los sistemas que hayan sufrido una caída deben retirarse del uso y devolverse al fabricante o a un taller de reparación autorizado para su mantenimiento y nueva inspección.
- La seguridad del usuario depende de la eficacia y la durabilidad del equipo. Por ello, es imprescindible realizar comprobaciones periódicas.

Atención: No se deben realizar modificaciones ni añadidos al producto sin el consentimiento previo por escrito del fabricante.

Las reparaciones solo pueden ser realizadas por el fabricante o por un taller de reparación autorizado por el fabricante, de acuerdo con los procedimientos especificados por el fabricante.

Cada dispositivo de conexión se suministra con un manual de instrucciones/libro de inspección. Este debe conservarse junto con el equipo. La declaración de conformidad puede descargarse en las páginas www.mittelmann.com. Es imprescindible seguir las instrucciones de uso de los productos que se utilizan en combinación con el dispositivo de conexión con amortiguador de caída, así como las normas de prevención de accidentes vigentes.

Organismo notificado involucrado: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Versión: 10/07/2025

Brugsanvisning

Denne brugsanvisning er en generel vejledning til det beskrevne produkt og erstatter ikke brugeruddannelse. En intensiv instruktion og øvelse er uundværlig for brugen og vedligeholdelsen af forbindelsesmidlet med falddæmper, og brugeren skal desuden være i god fysisk og mental form. Utilstrækkelig uddannelse, forkert brug eller misbrug af produktet kan føre til ulykker. Brugsanvisningen med de indeholdte henvisninger og instruktioner skal følges nøje og overholdes.

1. Anvendelse

Forbindelsesmidlet med falddæmper er en del af det personlige faldsikringsudstyr og skal tilhøre brugeren personligt. Det består af en båndfalddæmper CATCH, et Mittelmann kernmantelseil S12KM eller Mittelmann Flex-bånd B25 og en karabinhage som endeforbindelse, hvormed en sikkerhedssele kan forbindes med en fastgørelsesanordning. Båndfalddæmperen i henhold til EN 355 har til opgave at reducere de stødkræfter, der opstår ved fald, og som påvirker personen, selen og fastgørelsesanordningen. Forbindelsesmidler uden falddæmper må ikke bruges i eller som opfangningssystem.

2. Anvendelse

Åbn karabinhagen på falddæmperen i overensstemmelse med dens funktion og hæng den i sikkerhedsselenes bageste øje. Når den er hængt fast, skal låsen slippes. Krogen lukker automatisk. Foretag yderligere låsning af karabinhagen i overensstemmelse med dens funktion. Åbn også karabinhagen i den anden ende af forbindelsesmidlet i overensstemmelse med dens funktion, og hæng den fast i fastgørelsesanordningen og sikr den.

OBS: Forbindelsesmidler må ikke forlænges.

Den maksimalt tilladte længde af forbindelsesmidlet, inklusive endeforbindelser og karabinhage (1,80 m), som er angivet på typeskiltet, må ikke overskrides. Fastgørelsespunktet skal have en mindste bæreevne på 10 kN i henhold til EN 795 og bør være placeret over brugeren. Af sikkerhedsmæssige årsager er det vigtigt at vælge placeringen af fastgørelsesanordningen eller fastgørelsespunktet og arbejdsudførelsen således, at det frie fald og faldhøjden begrænses til et minimum. På steder, hvor der er risiko for fald, skal brugeren sørge for, at slæk reb minimeres. Af hensyn til sikkerheden er det vigtigt, at der ved fangsystemer før hver anvendelse sikres den nødvendige frie plads under brugeren, så der i tilfælde af et fald ikke er risiko for at ramme jorden eller andre forhindringer.

Den nødvendige mindste højde under brugerens fødder for at forhindre, at brugeren rammer genstande eller jorden i tilfælde af et fald, skal i værste fald (fastgørelsespunkt i brugerens fodhøjde) være mindst 5,0 m for et forbindelsesmiddel med en længde på 1,0 m, ved 1,50 m mindst 5,50 m og ved en forbindelsesmidler med en længde

på	1,80	m	mindst	6,70	m.
----	------	---	--------	------	----

Forbindelsesmidlet med falddæmper skal fastgøres på en sådan måde, at falddæmperens funktion ikke forringes. Ved kombination af udstyrsdele til et system skal man altid sikre sig, at de enkelte udstyrsdeles funktioner ikke forringes. I et opfangningssystem må kun en sikkerhedssele i henhold til EN 361 anvendes som kropsfastholdelsesanordning. To separate forbindelsesmidler med hver sin falddæmper må ikke anvendes parallelt.

OBS: Forbindelsesmidler skal beskyttes mod skarpe genstande, svejsepark eller andre ødelæggende eller skadelige farer.

Gør dig fortrolig med funktionen inden første brug. For brugerens sikkerhed er det vigtigt, at han har læst og forstået brugsanvisningen. Før og under brug skal man overveje, hvordan eventuelle nødvendige redningsforanstaltninger kan udføres sikkert, hurtigt og effektivt. Forbindelsesmidlet må kun anvendes af uddannet og/eller på anden måde kompetent personale, eller brugeren skal være under direkte opsyn af en sådan person.

Forbindelsesmidlet må kun anvendes inden for de fastlagte anvendelsesbetingelser og til det tilsigtede formål. Der skal foreligge en redningsplan, der tager højde for alle mulige nødsituationer under arbejdet. Sundhedsmæssige begrænsninger, såsom hjerte- og kredsløbsproblemer, medicinindtagelse eller lignende, kan påvirke brugerens sikkerhed ved arbejde i højden.

Den specielle udførelse af falddæmper med 2 indsyet reb/bånd (Y-form) er beregnet til anvendelsestilfælde, hvor det er nødvendigt at skifte position på grund af forhindringer.

Falddæmperen er fastgjort i sikkerhedsbæltets sikkerhedsøje. Med et eller begge reb/bånd er man sikret til fastgørelsesanordningen. For at skifte position forbliver man sikret til fastgørelsesanordningen med et reb/bånd, og med det andet reb/bånd kan man sikre sig til en anden fastgørelsesanordning forbi forhindringen. Når man er sikret med begge reb/bånd, kan man nu løsne et reb fra fastgørelsesanordningen og passere forhindringen på sikker vis.

OBS: Hvis en streng af Y-rebet ikke bruges, må karabinhagen på denne streng ikke fastgøres til sikkerhedsbæltet.

Forbindelsesmidlet er også testet og certificeret til horisontal brug. Her blev et fald over en 90° kant (fladstål) med en radius på 0,5 mm simuleret. Ved vandret brug skal man sikre sig, at faldkanten har en radius på mindst 0,5 mm og en vinkel på mindst 90°. Hvis den risikovurdering, der er foretaget inden arbejdet påbegyndes, viser, at faldkanten er en særlig "skarp" og/eller "ikke gratfri" kant (f.eks. ubeskyttet attika eller skarp betonkant), skal det inden arbejdet påbegyndes vedtages passende foranstaltninger for at udelukke, at et fald over kanten er muligt, eller der skal monteres en passende kantbeskyttelse, eller der skal tages kontakt til producenten. Fastgørelsespunktet for forbindelsesmidlet må ved horisontal anvendelse ikke ligge under brugerens ståflade. Den laterale bevægelse ved faldkanten bør være maks. 1,5 m til højre og venstre fra fastgørelsespunktets midterakse. Især skal slap reb undgås for at forhindre pendulfald. Forbindelsesmidlet skal altid holdes så kort som muligt for at udelukke et fald over kanten fra starten. Hvis der skal bevæges sig over et større område ved faldkanten, bør der ikke anvendes et enkelt fastgørelsespunkt, men en fastgørelsesanordning af type C eller D i henhold til EN 795. Ved brug af en fastgørelsesanordning af type C eller D skal den afbøjning af fastgørelsesanordningen, der er angivet i systemets brugsanvisning, tages i betragtning ved beregningen af den nødvendige frie plads under brugeren. Fald over en kant udgør altid en øget risiko for brugeren, f.eks. på grund af påkørsel af bygningen eller anlægget, og bør derfor altid forhindres ved hjælp af egnede foranstaltninger. De særlige redningsforanstaltninger ved fald over kanten skal undervises i og øves.

Hvis forbindelsesmidlet videresælges til et andet land, skal forhandleren stille en vejledning til brug, vedligeholdelse, regelmæssig kontrol og reparation til rådighed på det pågældende lands sprog.

3. Betydningen af mærkningen

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Navn på producenten – logo	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmitel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert	Producentens postadresse	
Forbindelsesmidler	Produkttype	
<Type>	Type	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Nummer og år for den europæiske standard, som udstyret overholder	
	Måned og år for fremstilling	
	Maksimal tilladt samlet længde	
≤	Mindre end	
 50-140 kg	Minimum og maksimum vægt for brugeren	
 R_z0,5	Forbindelsesmidlet er kanttestet	
	Brugeren skal læse og følge brugsanvisningen!	
	Data-matrix-kode (serienummer)	
CE 0158	Identifikationsnummer for det notificerede kontrolorgan	
<Fabr.-nr.>	Serienummer	

4. Vedligeholdelse og opbevaring

Rengør forbindelsesmidlet efter arbejdets afslutning og opbevar det tørt i luftige og skyggefulde rum.

Under transport skal forbindelsesmidlet opbevares i en egnet transportbeholder
f.eks. en udstyrstaske eller et udstyrskuffert).

Undgå kontakt med olier eller fedtstoffer. Hvis det er uundgåeligt, skal det rengøres hurtigst muligt med et mildt vaskemiddel og rigeligt vand (40 °C). Tør altid på naturlig vis, aldrig i nærheden af ild eller andre varmekilder.

Forbindelsesmidlet må ikke komme i kontakt med syrer eller ætsende væsker. Hvis det alligevel kommer i kontakt med sådanne stoffer, må forbindelsesmidlet ikke længere anvendes.

Ved spørgsmål om desinfektion af forbindelsesmidlet bedes du kontakte producenten.

O v e r e n s t e m m e l s e: Rengøringsanvisningen skal overholdes nøje!

5. Materialoplysninger

Forbindelsesmidlet består af følgende materialer.

Reb af polyamid, Flex-bånd B25 af polyethylen, falddæmper Dyneema

Karabinhage af aluminium, stål, rustfrit stål

Rund ring af aluminium

6. Levetid

Brugstid afhænger af de respektive anvendelsesbetingelser. Baseret på hidtidige erfaringer kan man under normale anvendelsesbetingelser forvente en brugstid på 8 år for forbindelsesmidler. Forbindelsesmidlets produktionsår er angivet på typeskiltet.

7. Kontrol

- Før arbejdet påbegyndes, skal forbindelsesmidler og karabinhager kontrolleres for slitage eller beskadigelse. Kontroller karabinhagernes funktion. Kontroller mærkningens læsbarhed.
- Hvis der er tvivl om systemets eller komponenternes sikkerhed, skal disse straks udskiftes. Dette skal udføres af producenten eller en anden kompetent person.
- Kontrollen før brug kan undlades for visse udstyrsdele, der er beregnet til brug i nødsituationer, hvis disse er pakket eller forseglet af en kompetent person.
- Få udført en kontrol af producenten eller en kompetent person efter behov, dog mindst en gang om året. Den årlige kontrol af producenten eller en kompetent person er absolut nødvendig, da brugerens sikkerhed afhænger af udstyrets effektivitet og holdbarhed. Kontrollen skal udføres i nøje overensstemmelse med producentens anvisninger.

O v e r e n t h o l d : Beskadigede forbindelsesmidler må ikke anvendes.

- Systemer, der har været udsat for fald, skal tages ud af brug og sendes tilbage til producenten eller et autoriseret værksted til vedligeholdelse og ny kontrol.
- Brugerens sikkerhed afhænger af udstyrets effektivitet og holdbarhed. Derfor er det absolut nødvendigt at foretage regelmæssige kontroller.

A t t e n d e l i g h e d : Der må ikke foretages ændringer eller tilføjelser til produktet uden forudgående skriftlig tilladelse fra producenten.

Reparationer må kun udføres af producenten eller et af producenten autoriseret værksted i overensstemmelse med de procedurer, der er angivet af producenten.

Der medfølger en brugsanvisning/kontrolbog til hvert forbindelsesmiddel. Denne skal opbevares sammen med udstyret. Overensstemmelseserklæringen kan downloades på siden www.mittelmann.com. Overhold også altid brugsanvisningerne for de produkter, der bruges sammen med falddæmperen, samt de gældende regler for ulykkesforebyggelse.

Inddraget bemyndiget organ: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Version: 10.07.2025

Bruksanvisning

Denne bruksanvisningen er en generell veiledning for det beskrevne produktet og erstatter ikke brukeropplæring. Grundig opplæring og øvelse er uunnværlig for bruk og vedlikehold av koblingsmidlet med fallbrems, og brukeren må være i god fysisk og mental form. Mangelfull opplæring, feil bruk eller misbruk av produktet kan føre til ulykker. Bruksanvisningen med de inneholder henvisninger og instruksjoner må følges nøye og overholdes.

1. Bruk

Sikkerhetslinjen med fallbrems er en del av det personlige verneutstyret mot fall og bør tilhøre brukeren personlig. Den består av en CATCH-fallbrems, et Mittelmann-kjernemanteltau S12KM eller Mittelmann Flex-bånd B25 og en karabinkrok som endeforbindelse, som kan brukes til å koble en sikkerhetssele til en festemekanisme. Stroppfallbremsen i henhold til EN 355 har til oppgave å redusere støtkreftene som oppstår ved fall og som virker på personen, selen og festemekanismen. Koblingsmidler uten fallbrems må ikke brukes i eller som fangesystem.

2. Bruk

Åpne karabinkroken på båndfallbremsen i henhold til dens funksjon og heft den fast i sikkerhetsselenes ryggøye. Slipp låsen etter at den er heftet fast. Kroken lukkes automatisk. Utfør ekstra låsing av karabinkroken i henhold til dens funksjon. Åpne også karabinkroken i den andre enden av koblingsmidlet i henhold til dens funksjon, og heft den fast i festemekanismen og sikre den.

Oppmerksomhet: Koblingsmidler må ikke forlenges.

Den maksimalt tillatte lengden på koblingsmidlet, inkludert endeforbindelser og karabinkrok (1,80 m), som er angitt på typeskiltet, må ikke overskrides. Festepunktet må ha en minimum bæreevne på 10 kN i henhold til EN 795 og bør være plassert over brukeren. For sikkerheten er det viktig å velge plasseringen av festemekanismen eller festepunktet og arbeidsmetoden slik at fritt fall og fallhøyde begrenses til et minimum. På steder hvor det er fare for fall, må brukeren sørge for at det dannes minst mulig slakk i tauet. For sikkerheten er det viktig at det ved bruk av fangsystemer sikres nødvendig fri høyde under brukeren før hver bruk, slik at det i tilfelle fall ikke er mulig å treffe bakken eller andre hindringer.

Den nødvendige minste høyden under brukerens føtter for å forhindre at han treffer gjenstander eller bakken ved et fall, må i verste fall (festepunkt i brukerens fot høyde) være minst 5,0 m for en koblingsenhet med en lengde på 1,0 m, ved 1,50 m minst 5,50 m og ved en koblingsanordning med en lengde på 1,80 m minst 6,70 m.

Koblingsmidlet med fallbrems må festes slik at fallbremsens funksjon ikke påvirkes. Ved kombinasjon av utstyrsdeler til et system må man alltid passe på at funksjonene til de enkelte utstyrsdelene ikke påvirkes. I et fangsystem må kun en sikkerhetssele i henhold til EN 361 brukes som kroppsstøtteanordning. To separate koblingsmidler med hver sin fallbrems må ikke brukes parallelt.

Advarsel: Beskytt koblingsmidlene mot skarpe gjenstander, sveisespark eller andre ødeleggende eller skadelige farer.

Gjør deg kjent med funksjonen før første gangs bruk. For brukerens sikkerhet er det viktig at han har lest og forstått bruksanvisningen. Før og under bruk bør man vurdere hvordan eventuelle nødvendige redningstiltak kan gjennomføres på en sikker, rask og effektiv måte. Koblingsmidlet må kun brukes av opplært og/eller annet kompetent personell, eller brukeren må være under direkte tilsyn av en slik person.

Koblingsmidlet må kun brukes innenfor de fastsatte bruksbetingelsene og til det tiltenkte formålet. Det må foreligge en redningsplan som tar hensyn til alle mulige nødsituasjoner som kan oppstå under arbeidet. Helsebegrensninger som f.eks. hjerte- og sirkulasjonsproblemer, medisinerings eller lignende kan påvirke brukerens sikkerhet ved arbeid i høyden.

Den spesielle utførelsen av fallbremsen med 2 påsydde tau/stropper (Y-form) er beregnet på bruksområder hvor det er nødvendig å skifte posisjon på grunn av hindringer.

Fallbremsen er festgjort i sikkerhetsselenes sikkerhetsøye. Med ett eller begge tauene/båndene er man sikret til festepunktet. For å skifte posisjon forblir man sikret til festepunktet med ett tau/stropp, og med det andre tauet/stroppen kan man sikre seg til et annet festepunkt forbi hindringen. Når man er sikret

med begge tauene/stroppene, kan man nå løsne et tau fra festepunktet og passere hindringen på en sikker måte.

Oppmerksomhet: Hvis en streng av Y-tauet ikke brukes, må ikke karabinkroken til denne strengen festes til sikkerhetsselen.

Koblingsmidlet er også testet og sertifisert for horisontal bruk. Her ble et fall over en 90° kant (flatstål) med en radius på 0,5 mm simulert. Ved horisontal bruk må man passe på at fallkanten har en radius på minst 0,5 mm og en vinkel på minst 90°. Hvis risikovurderingen som utføres før arbeidet starter, viser at fallkanten er en spesielt «skarp» og/eller «ikke gratfri» kant (f.eks. ubeskyttet attika eller skarp betongkant), må det før arbeidet påbegynnes treffes passende tiltak for å utelukke at det er mulig å falle over kanten, eller det må monteres egnet kantbeskyttelse, eller det må tas kontakt med produsenten. Festepunktet for koblingsmidlet må ved horisontal bruk ikke ligge under brukerens ståflate. Sidebevegelsen ved fallkanten bør være maks. 1,5 m til høyre og venstre fra midtaksen til festepunktet. Det er spesielt viktig å unngå slakk tau for å forhindre pendelfall. Hold alltid koblingsmidlet så kort som mulig for å utelukke fall over kanten fra starten av. Hvis det er nødvendig å bevege seg over et større område ved fallkanten, bør det ikke brukes et enkelt festepunkt, men en festemekanisme av type C eller D i henhold til EN 795. Ved bruk av en festemekanisme av type C eller D må avbøyningsgraden til festemekanismen som er angitt i bruksanvisningen til systemet, tas med i betraktningen ved beregning av nødvendig fri høyde under brukeren. Fall over en kant utgjør alltid en økt risiko for brukeren, f.eks. ved sammenstøt med bygningen eller anlegget, og bør derfor alltid forhindres ved hjelp av egnede tiltak. De spesielle redningstiltakene ved fall over kanten må læres og øves.

Hvis koblingsmidlet videreselges til et annet land, må videreselgeren stille til rådighet en bruksanvisning, vedlikeholdsanvisning, regelmessig kontrollanvisning og reparasjonsanvisning på det andre landets språk.

3. Betydningen av merkingen

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Navn på produsent – Logo	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert	Postadresse til produsenten	
Forbindelsesmiddel	Produkttype	
<Type>	Type	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Nummer og år for den europeiske standarden som utstyret oppfyller	
	Måned og år for produksjon	
	Maksimal tillatt total lengde	
≤	Mindre enn eller lik	
 50-140 kg	Minimum og maksimum vekt på brukeren	
 R_z0,5	Forbindelsesmidlet er kanttestet	
	Brukeren må lese og følge bruksanvisningen!	
	Datamatrixkode (serienummer)	
CE 0158	Identifikasjonsnummer for det godkjente testlaboratoriet	
<Fabr.-nr.>	Serienummer	

4. Vedlikehold og oppbevaring

Rengjør koblingsmidlet etter endt arbeid og oppbevar det tørt i luftige og skyggefulle rom.

Under transport av koblingsmidlet skal dette oppbevares i en egnet transportbeholder f.eks. utstyrspose eller utstyrs koffert).

Unngå kontakt med oljer eller fett. Hvis dette er uunngåelig, rengjør så raskt som mulig med mildt vaskemiddel og rikelig med vann (40 °C). Tørk alltid på naturlig måte, aldri i nærheten av ild eller andre varmekilder.

Forbindelsesmidlet må ikke komme i kontakt med syrer eller etsende væsker. Hvis det likevel kommer i kontakt med slike stoffer, må forbindelsesmidlet ikke lenger brukes.

Ved spørsmål om desinfisering av koblingsmidlet, vennligst kontakt produsenten.

V e i l e n d i g h e t: Følg rengjøringsinstruksjonene nøye!

5. Materialinformasjon

Forbindelsesmidlet består av følgende materialer.

Taub av polyamid, Flex-bånd B25 av polyetylen, fallbrems Dyneema

Karabinkrok av aluminium, stål, rustfritt stål

Rund ring av aluminium

6. Bruktid

Brukstiden avhenger av de respektive bruksforholdene. Basert på tidligere erfaringer kan man under normale bruksforhold forvente en brukstid på 8 år for koblingsmidler. Koblingsmidlets produksjonsår er angitt på typeskiltet.

7. Kontroll

- Før arbeidet påbegynnes, må koblingsmidler og karabinkroker undersøkes for slitasje eller skader. Kontroller at karabinkrokene fungerer. Kontroller at merkingen er lesbar.
- Hvis det er tvil om sikkerheten til systemet eller komponentene, må disse umiddelbart byttes ut. Dette må utføres av produsenten eller en annen kompetent person.
- Kontrollen før bruk kan utelates for visse deler av utstyret som er beregnet for nødtilfeller, dersom disse er pakket eller forseglet av en kompetent person.
- Om nødvendig, men minst en gang i året, må kontrollen utføres av produsenten eller en kompetent person. Den årlige kontrollen av produsenten eller en kompetent person er absolutt nødvendig, da brukerens sikkerhet avhenger av utstyrets effektivitet og holdbarhet. Kontrollene må utføres i nøye samsvar med produsentens instruksjoner.

A t t e n h e t: Skadede festemidler må ikke brukes.

- Systemer som har vært utsatt for fall, må tas ut av bruk og sendes tilbake til produsenten eller et autorisert verksted for vedlikehold og ny kontroll.
- Brukernes sikkerhet avhenger av utstyrets effektivitet og holdbarhet. Derfor er det absolutt nødvendig å utføre regelmessige kontroller.

A v s t a n d : Uten forhåndsgodkjenning fra produsenten må det ikke gjøres endringer eller tillegg på produktet.

Reparasjoner må kun utføres av produsenten eller et reparasjonsverksted autorisert av produsenten i samsvar med prosedyrene angitt av produsenten.

Hvert festemiddel leveres med en bruksanvisning/kontrollbok. Denne må oppbevares sammen med utstyret. Samsvarserklæringen kan lastes ned fra www.mittelmann.com . Vær også oppmerksom på bruksanvisningene for produktene som brukes sammen med festemiddelet med falldemper, samt gjeldende ulykkesforebyggende forskrifter.

Involvert notifisert organ: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
☎ 0158

Versjon: 10.07.2025

Käyttöohje

Tämä käyttöohje on yleinen ohje kuvatulle tuotteelle, eikä se korvaa käyttökoulutusta. Intensiivinen perehdytys ja harjoittelu ovat välttämättömiä putoamissuojaimella varustetun kiinnitystarvikkeen käytön ja huollon kannalta. Lisäksi käyttäjän on oltava sekä fyysisesti että henkisesti kunnossa. Riittämätön koulutus, väärä käyttö tai tuotteen väärinkäyttö voivat johtaa onnettomuuksiin. Käyttöohjeita ja niissä olevia ohjeita ja neuvoja on noudatettava huolellisesti.

1. Käyttö

Yhdistävä varuste putoamissuojaimella on osa henkilökohtaista putoamissuojavarustusta, ja sen tulisi olla käyttäjän henkilökohtainen omaisuus. Se koostuu CATCH-putoamissuojaimesta, Mittelmann-ydinvaijeri S12KM-köydestä tai Mittelmann Flex-nauhasta B25 ja karabiinista, jolla se voidaan liittää turvavaljaisiin kiinnityslaitteella. EN 355 -standardin mukaisen nauhavaimentimen tehtävänä on vähentää putoamisen yhteydessä henkilöön, valjaisiin ja kiinnityslaitteeseen kohdistuvia iskuvoimia. Kiinnitysvälineitä ilman putoamissuojaa ei saa käyttää putoamissuojajärjestelmänä.

2. Käyttö

Avaa hihnaston karabiinikoukku sen tarkoituksen mukaisesti ja kiinnitä se turvavaljaiden selkäpuolen kiinnityssilmukkaan. Kun karabiinikoukku on kiinnitetty, vapauta salpa. Koukku sulkeutuu itsestään. Lukitse karabiinikoukku sen tarkoituksen mukaisesti. Avaa myös kiinnitysvälineen toisessa päässä oleva karabiinikoukku sen tarkoituksen mukaisesti ja kiinnitä se kiinnityslaitteeseen ja varmista se.

Huomio: Kiinnitysvälineitä ei saa pidentää.

Tyypikilvessä ilmoitettua liitosvälineen suurinta sallittua pituutta, mukaan lukien päätyliitokset ja karabiinikoukku (1,80 m), ei saa ylittää. Kiinnityskohdan on oltava EN 795 -standardin mukainen vähintään 10 kN:n kantavuus, ja sen on sijaittava käyttäjän yläpuolella. Turvallisuuden kannalta on tärkeää valita kiinnityslaitteen tai kiinnityskohdan sijainti ja työn suorittamistapa siten, että vapaa pudotus ja putoamiskorkeus rajoittuvat minimiin. Paikoissa, joissa on putoamisvaara, käyttäjän on huolehdittava siitä, että köysien löystyminen on mahdollisimman vähäistä. Turvallisuuden kannalta on olennaista, että ennen jokaisen käyttökerran aloittamista varmistetaan, että käyttäjän alapuolella on riittävästi tilaa, jotta putoamisen sattuessa ei ole mahdollista törmätä maahan tai muuhun esteeseen.

Vaadittava vähimmäiskorkeus käyttäjän jalkojen alla, jotta putoamisen yhteydessä ei tapahdu törmäystä esineisiin tai maahan, on pahimmassa tapauksessa (kiinnityskohta käyttäjän jalkojen korkeudella) vähintään 5,0 m, kun kiinnitysvälineen pituus on 1,0 m, 1,50 m:n pituisella kiinnitysvälineellä vähintään 5,50 m ja 1,80 m:n pituisella kiinnitysvälineellä vähintään 6,70 m.

Pudotuksenvaimennin on kiinnitettävä siten, että se ei vaikuta vaimentimen toimintaan. Kun yhdistetään varusteita yhdeksi järjestelmäksi, on aina huolehdittava siitä, että yksittäisten varusteiden toiminta ei häiriinny. Turvajärjestelmässä voi käyttää vartalon tukena vain EN 361 -standardin mukaista turvahihnaa. Kahta erillistä liitosvälinettä, joissa kummassakin on putoamissuoja, ei saa käyttää rinnakkain.

Huomio: Suojaa kiinnitysvälineet teräviltä esineiltä, hitsauskipinöiltä tai muilta tuhoavilta tai vahingoittavilta vaaroilta.

Tutustu laitteen toimintaan ennen ensimmäistä käyttökertaa. Käyttäjän turvallisuuden kannalta on tärkeää, että hän on lukenut ja ymmärtänyt käyttöohjeen. Ennen käyttöä ja käytön aikana on mietittävä, miten mahdollisesti tarvittavat pelastustoimenpiteet voidaan suorittaa turvallisesti, nopeasti ja tehokkaasti. Kiinnitysvälineitä saa käyttää vain koulutettu ja/tai muuten pätevä henkilöstö, tai käyttäjän on oltava tällaisen henkilön suorassa valvonnassa.

Yhdysvälineitä saa käyttää vain määriteltujen käyttöolosuhteiden puitteissa ja niille tarkoitettuun käyttötarkoitukseen. Käytössä on oltava pelastustoimenpiteiden suunnitelma, jossa on otettu huomioon kaikki työssä mahdollisesti esiintyvät hätätilanteet. Terveydelliset rajoitukset, kuten sydän- ja verenkierto-ongelmat, lääkkeiden käyttö tms., voivat vaarantaa käyttäjän turvallisuuden korkealla työskentelyn yhteydessä.

Erikoismalli putoamissuoja, jossa on 2 ommeltua köyttä/nauhaa (Y-muotoinen) , on tarkoitettu tilanteisiin, joissa esteiden vuoksi on tarpeen vaihtaa kiinnityspistettä.

Putoamissuoja on kiinnitetty turvavaljaiden kiinnityssilmukkaan. Yhdellä tai molemmilla köysillä / nauhoilla kiinnitetään kiinnityslaitteeseen. Uudelleenkiristämiseksi yksi köysi / nauha pysyy kiinnitettynä kiinnityslaitteeseen ja toisella köydellä / nauhalla voi kiinnittyä esteen ohi toiseen kiinnityslaitteeseen. Kun molemmat köydet / nauhat on kiinnitetty, voi nyt irrottaa toisen köyden kiinnityslaitteesta ja ohittaa esteen kiinnitettynä.

Huomio: Jos Y-köyden yhtä haaraa ei käytetä, tämän haaran karabiinikoukku ei saa kiinnittää turvavaljaisiin.

Yhdistävä väline on testattu ja sertifioitu myös vaakasuoraan käyttöön. Tällöin simuloitiin putoamista 90°:n kulman (tasoteräs) yli, jonka säde oli 0,5 mm. Vaakasuorassa käytössä on varmistettava, että putoamiskulman säde on vähintään 0,5 mm ja kulma vähintään 90°. Jos ennen työn aloittamista suoritettu vaaranarviointi osoittaa, että putoamiskulma on erityisen ”terävä” ja/tai ”ei-viisteetön” (esim. verhoilematon katto tai terävä betonireuna), on ennen työn aloittamista varmistettava asianmukaisin varotoimin, että putoaminen reunan yli ei ole mahdollista, tai asennettava sopiva reunasuojaus tai otettava yhteyttä valmistajaan. Kiinnityskohta kiinnitysvälineelle ei saa olla vaakasuorassa käytössä käyttäjän seisontapinnan alapuolella. Sivuttaisliike putoamisreunalla saa olla enintään 1,5 m kiinnityskohdan keskiakselista oikealle ja vasemmalle. Erityisesti on vältettävä löysää köyttä, jotta vältetään heiluriputoamiselta. Kiinnitysväline on pidettävä aina mahdollisimman lyhyenä, jotta putoaminen reunan yli voidaan estää jo etukäteen. Jos putoamisreunalla on kuljettava suuremmalle alueelle, ei tule käyttää yksittäistä kiinnityspistettä, vaan EN 795 -standardin mukainen kiinnityslaitte tyyppi C tai D. Kun käytetään kiinnityslaitetta tyyppi C tai D, on otettava huomioon järjestelmän käyttöohjeessa ilmoitettu kiinnityslaitteen taipuma, kun määritetään käyttäjän alla tarvittava vapaa tila. Putoaminen reunan yli aiheuttaa käyttäjälle aina suuremman riskin, kuten esimerkiksi törmäyksen rakennukseen tai laitteeseen, ja siksi se on aina estettävä sopivilla toimenpiteillä. Erityiset pelastustoimenpiteet putoamisen yhteydessä reunan yli on opetettava ja harjoitettava.

Jos kiinnitysväline myydään edelleen toiseen maahan, jälleenmyyjän on toimitettava käyttö-, huolto-, säännöllisen tarkastuksen ja korjauksen ohjeet kyseisen maan kielellä.

3. Merkinän merkitys

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Valmistajan nimi – logo	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R≥0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert	Valmistajan postiosoite	
Yhdysvälineet	Tuotetyyppi	
<Tyyppi>	Tyyppimerkintä	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Eurooppalaisen standardin numero ja vuosi, jonka laite täyttää	
	Valmistuskuukausi ja -vuosi	
	Suurin sallittu kokonaispituus	
≤	Pienempi kuin	
 50–140 kg	Käyttäjän vähimmäis- ja enimmäispaino	
 R≥0,5	Kiinnitysväline on testattu kulmien osalta	
	Käyttäjän on luettava ja noudatettava käyttöohjeita!	
	Data-Matrix-koodi (sarjanumero)	
CE 0158	Ilmoitetun testauslaitoksen tunnusnumero	
<Valmistajanumero>	Sarjanumero	

4. Huolto ja varastointi

Puhdista kiinnitysväline työn päätyttyä ja säilytä sitä kuivassa, ilmastoidussa ja varjoisassa tilassa.

Liitosvälineitä kuljetettaessa ne on säilytettävä sopivassa kuljetusastioissa

esim. laitepussi tai laiteveto).

Vältä öljyn tai rasvan joutumista kiinnitysvälineeseen. Jos se on väistämätöntä, puhdista kiinnitysväline mahdollisimman pian miedolla pesuaineella ja runsaalla vedellä (40 °C). Kuivaa kiinnitysväline aina luonnollisella tavalla, älä koskaan tulen tai muiden lämmönlähteiden lähellä.

Yhdistävä väline ei saa joutua kosketuksiin happojen tai syövyttävien nesteiden kanssa. Jos se joutuu kosketuksiin tällaisten aineiden kanssa, yhdistävää välinettä ei saa enää käyttää.

Jos sinulla on kysyttävää kiinnitystarvikkeen desinfioinnista, ota yhteyttä valmistajaan.

Huomio: Noudata puhdistusohjeita tarkasti!

5. Materiaalitiedot

Yhdysväline koostuu seuraavista materiaaleista.

Polyamidista valmistettu köysi, polyeteenistä valmistettu Flex-nauha B25, Dyneema-putoamissuoja

Karabiinikoukku alumiinia, terästä, ruostumatonta terästä

Pyöreä rengas alumiinista

6. Käyttöikä

Käyttöikä riippuu käyttötilanteesta. Aikaisempien kokemusten perusteella voidaan olettaa, että kiinnitysvälineiden käyttöikä on normaaleissa käyttöolosuhteissa 8 vuotta. Kiinnitysvälineen valmistusvuosi on merkitty tyyppikilpeen.

7. Tarkastus

- Tarkista kiinnitysvälineet ja karabiinikoukut kulumisen tai vaurioiden varalta ennen työn aloittamista. Tarkista karabiinikoukkujen toiminta. Tarkista merkintöjen luettavuus.
- Jos järjestelmän tai sen osien turvallisuudesta on epäilyksiä, ne on vaihdettava välittömästi. Vaihto on suoritettava valmistajan tai muun asiantuntevan henkilön toimesta.
- Tietyt hätätilanteita varten tarkoitetut varusteet voidaan jättää tarkastamatta ennen käyttöä, jos ne on pakannut tai sinetöinyt asiantunteva henkilö.
- Tarvittaessa, mutta vähintään kerran vuodessa, valmistajan tai asiantuntevan henkilön on suoritettava tarkastus. Valmistajan tai asiantuntevan henkilön suorittama vuosittainen tarkastus on ehdottomasti välttämätön, koska käyttäjän turvallisuus riippuu laitteiden tehokkuudesta ja kestävyyydestä. Tarkastukset on suoritettava valmistajan ohjeita tarkasti noudattaen.

Huomio: Vaurioituneita kiinnitysvälineitä ei saa käyttää.

- Putoamisen rasittamat järjestelmät on poistettava käytöstä ja palautettava valmistajalle tai valtuutetulle korjaamolle huoltoa ja uutta tarkastusta varten.
- Käyttäjän turvallisuus riippuu laitteiden tehokkuudesta ja kestävyyydestä. Siksi säännöllinen tarkastus on ehdottomasti välttämätöntä.

V a r a : **Tuotteeseen ei saa tehdä muutoksia tai lisäyksiä ilman valmistajan etukäteen antamaa kirjallista lupaa.**

Korjaukset saa suorittaa vain valmistaja tai valmistajan valtuuttama korjaamo valmistajan ilmoittamien menettelyjen mukaisesti.

Jokaisen kiinnitysvälineen mukana toimitetaan käyttöohje / tarkastuskirja. Se on säilytettävä laitteen mukana. Vaatimustenmukaisuusvakuutus voidaan ladata sivulta www.mittelmann.com . Noudata myös ehdottomasti niiden tuotteiden käyttöohjeita, joita käytetään yhdessä putoamissuojaimella varustetun kiinnitysvälineen kanssa, sekä kulloinkin voimassa olevia tapaturman ehkäisyä koskevia määräyksiä.

Ilmoitettu laitos: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Versio: 10.07.2025

Bruksanvisning

Denna bruksanvisning är en allmän anvisning för den beskrivna produkten och ersätter inte användarutbildning. En intensiv introduktion och övning är nödvändig för användning och underhåll av förbindningsmedlet med falldämpare. Dessutom måste användaren vara både fysiskt och mentalt fit. Otillräcklig utbildning, felaktig användning eller missbruk av produkten kan leda till olyckor. Bruksanvisningen med de angivna anvisningarna och instruktionerna måste följas noggrant.

1. Användning

Förbindningsmedlet med falldämpare är en del av den personliga fallskyddsutrustningen och ska tillhöra användaren personligen. Det består av en bandfalldämpare CATCH, ett Mittelmann-kärnmantelrep S12KM eller ett Mittelmann Flex-band B25 och en karbinhake som ändförbindelse, med vilken en säkerhetssele kan kopplas till en förankringsanordning. Bandfallskyddet enligt EN 355 har till uppgift att minska de stötkrafter som uppstår vid fall och som påverkar personen, selen och förankringsanordningen. Förbindningsmedel utan fallskydd får inte användas i eller som fallskyddssystem.

2. Användning

Öppna karbinhaken på falldämparen enligt dess funktion och haka fast den i säkerhetssele bakre ögla. Släpp spärren efter att kroken har hakats fast. Kroken stängs automatiskt. Lås karbinhaken ytterligare i enlighet med dess funktion. Öppna även karbinhaken i andra änden av förbindningsmedlet i enlighet med dess funktion och haka fast den i förankringsanordningen och säkra den.

Observera: Kopplingsanordningen får inte förlängas.

Den maximalt tillåtna längden på kopplingsmedlet, inklusive ändkopplingar och karbinhake (1,80 m), som anges på typskylten får inte överskridas. Fästpunkten måste ha en minsta bärförmåga på 10 kN enligt EN 795 och bör ligga ovanför användaren. För säkerheten är det viktigt att välja fästpunktens eller fästpunktens läge och arbetets utförande så att fritt fall och fallhöjd begränsas till ett minimum. På platser där det finns risk för fall måste användaren se till att slack i linan minimeras. För säkerheten är det viktigt att man vid användning av fallskyddssystem säkerställer att det finns tillräckligt med fritt utrymme under användaren så att denne vid ett fall inte kan slå i marken eller andra hinder.

Den minsta höjd under användarens fötter som krävs för att förhindra att denne vid ett fall slår i föremål eller marken måste i värsta fall (fästpunkt i användarens fotnivå) vara minst 5,0 m för en förbindningsenhet med en längd på 1,0 m, vid 1,50 m minst 5,50 m och vid en förbindningsanordning med en längd på 1,80 m minst 6,70 m.

Förbindningsmedlet med falldämpare måste fästas så att falldämparens funktion inte påverkas. Vid kombination av utrustningsdelar till ett system måste man alltid se till att de enskilda utrustningsdelarnas funktioner inte påverkas. I ett fallskyddssystem får endast en säkerhetssele enligt EN 361 användas som kroppsstöd. Två separata förbindningsmedel med varsin falldämpare får inte användas parallellt.

Observera: Skydda linorna från vassa föremål, svetsgnistor eller andra förstörande eller skadliga faror.

Gör dig förtrogen med funktionen innan du använder den för första gången. För användarens säkerhet är det viktigt att han eller hon har läst och förstått bruksanvisningen. Före och under användning bör man överväga hur eventuella nödvändiga räddningsåtgärder kan genomföras på ett säkert, snabbt och effektivt sätt. Förbindningsmedlet får endast användas av utbildad och/eller på annat sätt kunnig personal, eller så ska användaren stå under direkt övervakning av en sådan person.

Förbindningsmedlet får endast användas inom de fastställda användningsvillkoren och för det avsedda användningsändamålet. Det måste finnas en plan för räddningsåtgärder som tar hänsyn till alla eventuella nödsituationer som kan uppstå under arbetet. Hälsorelaterade begränsningar, t.ex. hjärt- och cirkulationsproblem, medicinering eller liknande, kan påverka användarens säkerhet vid arbete på höjd.

Den specialutförda falldämparen med 2 insydda rep/band (Y-form) är avsedd för användningsfall där det är nödvändigt att byta plats på grund av hinder.

Fallskyddet hängs i säkerhetsbältets ögla. Med ett eller båda repen/banden

är man säkrad vid förankringsanordningen. För att byta position förblir man säkrad vid förankringsanordningen med ett rep/band och med det andra repet/bandet kan man säkra sig vid en annan förankringsanordning förbi hindret. Säker med båda repen/banden kan man nu lossa ett rep från förankringsanordningen och passera hindret säkert.

Observera: Om en sträng av Y-linan inte används får karbinhaken för denna sträng inte fästas vid säkerhetsbältet.

Förbindningsmedlet är även testat och certifierat för horisontell användning. Här simulerades ett fall över en 90° kant (plattstål) med en radie på 0,5 mm. Vid horisontell användning måste man se till att fallkanten har en radie på minst 0,5 mm och en vinkel på minst 90°. Om den riskbedömning som genomförs före arbetets början visar att fallkanten är en särskilt "skarp" och/eller "inte gratfri" kant (t.ex. oklädd attika eller vass betongkant), måste man före arbetets början vidta lämpliga åtgärder för att utesluta att ett fall över kanten är möjligt, eller montera ett lämpligt kantskydd, eller kontakta tillverkaren. Fästpunkten för kopplingsmedlet får vid horisontell användning inte ligga under användarens ståplats. Den laterala rörelsen vid fallkanten bör vara max 1,5 m åt höger och vänster från fästpunktens mittlinje. I synnerhet bör slack i linan undvikas för att förhindra pendelfall. Håll alltid kopplingsanordningen så kort som möjligt för att från början utesluta fall över kanten. Om ett större område vid fallkanten måste beträdas, bör ingen enskild fästpunkt användas, utan en fästordning av typ C eller D enligt EN 795. Vid användning av en fästordning av typ C eller D måste den avböjning av fästordningen som anges i systemets bruksanvisning beaktas vid beräkningen av det nödvändiga fria utrymmet under användaren. Fall över en kant innebär alltid en ökad risk för användaren, t.ex. att krocka med byggnaden eller anläggningen, och bör därför alltid förhindras genom lämpliga åtgärder. De särskilda räddningsåtgärderna vid fall över kanten måste utbildas och tränas.

Om förbindningsmedlet säljs vidare till ett annat land måste återförsäljaren tillhandahålla en bruksanvisning för användning, underhåll, regelbunden kontroll och reparation på det andra landets språk.

3. Betydelsen av märkningen

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Tillverkarens namn – logotyp	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmitel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R≥0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert	Tillverkarens postadress	
Förankringsdon	Produkttyp	
<Typ>	Typbeteckning	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Nummer och år för den europeiska standard som utrustningen uppfyller	
	Månad och år för tillverkning	
	Maximal tillåten total längd	
≤	Mindre än eller lika med	
 50–140 kg	Minsta och högsta vikt för användaren	
 R≥0,5	Fästdonet är kanttestat	
	Användaren måste läsa och följa bruksanvisningen!	
	Datamatrixkod (serienummer)	
CE 0158	Identifikationsnummer för det anmälda provningsorganet	
<Fabr.-Nr.>	Serienummer	

4. Underhåll och förvaring

Rengör förbindningsmedlet efter avslutat arbete och förvara det torrt i luftiga och skuggiga utrymmen.

Under transport ska förbindningsmedlet förvaras i en lämplig transportbehållare
t.ex. utrustningsväska eller utrustningskoffert).

Undvik kontakt med oljor eller fetter. Om det är oundvikligt, rengör så snabbt som möjligt med mild tvättmedel
och rikligt med vatten (40 °C). Torka alltid på naturligt sätt, aldrig i närheten av eld eller andra värmekällor.

Fästdonet får inte komma i kontakt med syror eller frätande vätskor. Om det ändå kommer i kontakt med
sådana ämnen får fästdonet inte längre användas.

Vid frågor om desinfektion av kopplingsdonet, vänligen kontakta tillverkaren.

V a n g e r i n g: Följ rengöringsanvisningarna noggrant!

5. Materialinformation

Förbindningsmedlet består av följande material.

Rep av polyamid, Flex-Band B25 av polyeten, falldämpare Dyneema

Karabinhake av aluminium, stål, rostfritt stål

Rund ring av aluminium

6. Användningstid

Användningstiden beror på respektive användningsförhållanden. Enligt hittillsvarande erfarenheter kan man
under normala användningsförhållanden räkna med en användningstid på 8 år för kopplingsmedel.
Kopplingsmedlets tillverkningsår anges på typskylten.

7. Kontroll

- Innan arbetet påbörjas ska förbindningsmedel och karbinhakar kontrolleras med avseende på slitage eller skador. Kontrollera att karbinhakarna fungerar. Kontrollera att märkningen är läsbar.
- Om det finns tvivel om systemets eller komponenternas säkerhet ska dessa omedelbart bytas ut. Detta måste utföras av tillverkaren eller en annan sakkunnig person.
- Kontrollen före användning kan utelämnas för vissa utrustningsdelar som är avsedda för nödfall, om dessa har förpackats eller förseglats av en sakkunnig person.
- Låt tillverkaren eller en sakkunnig person utföra en kontroll vid behov, dock minst en gång om året. Den årliga kontrollen av tillverkaren eller en sakkunnig person är absolut nödvändig, eftersom användarens säkerhet är beroende av utrustningens effektivitet och hållbarhet. Kontrollerna ska utföras i enlighet med tillverkarens anvisningar.

Varning: Skadade förbindningsmedel får inte användas.

- System som utsatts för fallbelastning ska tas ur bruk och skickas tillbaka till tillverkaren eller en auktoriserad reparationsverkstad för underhåll och ny kontroll.
- Användarens säkerhet är beroende av utrustningens effektivitet och hållbarhet. Därför är regelbundna kontroller absolut nödvändiga.

V a r a r e g e n d e : Inga ändringar eller tillägg får göras på produkten utan föregående skriftligt medgivande från tillverkaren.

Reparationer får endast utföras av tillverkaren eller en av tillverkaren auktoriserad reparationsverkstad i enlighet med de procedurer som anges av tillverkaren.

Varje förbindningsmedel levereras med en bruksanvisning/kontrollbok. Denna måste förvaras tillsammans med utrustningen. Förklaringen om överensstämmelse kan laddas ner från www.mittelmann.com. Följ även bruksanvisningarna för de produkter som används tillsammans med förbindningsmedlet med falldämpare samt gällande olycksförebyggande föreskrifter.

Anlitat anmält organ: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
☎ 0158

Version: 10.07.2025

Istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso costituiscono una guida generale al prodotto descritto e non sostituiscono la formazione dell'utente. Per l'uso e la manutenzione del dispositivo di collegamento con ammortizzatore di caduta è indispensabile una formazione approfondita e una pratica intensiva; inoltre, l'utente deve essere in buone condizioni fisiche e mentali. Una formazione insufficiente, un uso errato o improprio del prodotto possono causare incidenti. Le istruzioni per l'uso con le indicazioni e le istruzioni contenute devono essere attentamente osservate e rispettate.

1. Utilizzo

Il dispositivo di collegamento con ammortizzatore di caduta fa parte dei dispositivi di protezione individuale anticaduta e deve essere di proprietà dell'utente. È composto da un ammortizzatore di caduta CATCH, una fune con anima S12KM o una fettuccia flessibile B25 Mittelmann e un moschettone come terminale, con il quale è possibile collegare un'imbracatura di sicurezza con un dispositivo di ancoraggio. L'assorbitore di energia a fettuccia secondo la norma EN 355 ha il compito di ridurre le forze d'urto che si verificano in caso di caduta e che agiscono sulla persona, sull'imbracatura e sul dispositivo di ancoraggio. I dispositivi di collegamento senza assorbitore di energia non devono essere utilizzati in o come sistema di arresto.

2. Utilizzo

Aprire il moschettone dell'ammortizzatore di caduta in base alla sua funzione e agganciarlo all'occhiello di sicurezza posteriore dell'imbracatura di sicurezza. Dopo aver agganciato il moschettone, rilasciare il fermo. Il moschettone si chiude automaticamente. Effettuare un ulteriore bloccaggio del moschettone in base alla sua funzione. Aprire anche il moschettone all'altra estremità del dispositivo di collegamento in base alla sua funzione e agganciarlo al dispositivo di ancoraggio, quindi fissarlo.

Attenzione: i dispositivi di collegamento non devono essere allungati.

Non superare la lunghezza massima consentita del dispositivo di collegamento indicata sulla targhetta, compresi i terminali e il moschettone (1,80 m). Il punto di ancoraggio deve garantire una capacità di carico minima di 10 kN secondo la norma EN 795 e deve trovarsi al di sopra dell'utilizzatore. Per la sicurezza è fondamentale scegliere la posizione del dispositivo di ancoraggio o del punto di ancoraggio e il tipo di esecuzione del lavoro in modo tale da limitare al minimo la caduta libera e l'altezza di caduta. Nei punti in cui sussiste il rischio di caduta, l'utente deve assicurarsi che la formazione di corda molle sia ridotta al minimo. Per la sicurezza è essenziale che, prima di ogni utilizzo dei sistemi di arresto caduta, sia garantito lo spazio libero necessario sotto l'utente, in modo che in caso di caduta non sia possibile l'impatto con il suolo o con altri ostacoli.

L'altezza minima necessaria sotto i piedi dell'utente per evitare l'impatto con oggetti o il suolo in caso di caduta deve essere, nel caso peggiore (punto di aggancio all'altezza dei piedi dell'utente), di almeno 5,0 m con un mezzo di collegamento di 1,0 m di lunghezza, con una lunghezza di 1,50 m deve essere di almeno 5,50 m e con un mezzo di collegamento di lunghezza pari a 1,80 m deve essere di almeno 6,70 m.

Il mezzo di collegamento con ammortizzatore di caduta deve essere fissato in modo tale da non compromettere il funzionamento dell'ammortizzatore. Quando si combinano diversi componenti dell'attrezzatura in un unico sistema, è necessario assicurarsi che le funzioni dei singoli componenti non siano compromesse. In un sistema di arresto caduta, come dispositivo di ritenuta del corpo può essere utilizzata solo un'imbracatura di sicurezza conforme alla norma EN 361. Non è consentito utilizzare due dispositivi di collegamento singoli, ciascuno con un ammortizzatore di caduta, disposti parallelamente.

Attenzione: Proteggere i dispositivi di collegamento da oggetti taglienti, scintille di saldatura o altri pericoli distruttivi o dannosi.

Prima del primo utilizzo, familiarizzare con il funzionamento. Per la sicurezza dell'utente è importante che abbia letto e compreso le istruzioni per l'uso. Prima e durante l'uso è necessario valutare come eseguire in modo sicuro, rapido ed efficace le eventuali misure di soccorso necessarie. Il dispositivo di collegamento deve essere

utilizzato solo da personale addestrato e/o comunque competente, oppure l'utente deve essere sotto la diretta supervisione di tale persona.

Il dispositivo di collegamento deve essere utilizzato solo entro i limiti delle condizioni d'uso specificate e per lo scopo previsto. Deve essere disponibile un piano delle misure di salvataggio che tenga conto di tutte le emergenze possibili durante il lavoro. Problemi di salute come ad esempio disturbi cardiaci e circolatori, assunzione di farmaci o simili possono compromettere la sicurezza dell'utente durante i lavori in quota.

Il modello speciale di ammortizzatore di caduta con 2 corde/cinghie cucite (forma a Y) è previsto per i casi in cui è necessario spostarsi a causa di ostacoli.

L'ammortizzatore di caduta è agganciato all'occhiello di sicurezza dell'imbracatura. Con una o entrambe le corde/cinghie

si è assicurati al dispositivo di ancoraggio. Per spostarsi, si rimane assicurati al dispositivo di ancoraggio con una fune/cintura e con l'altra fune/cintura ci si può assicurare a un altro dispositivo di ancoraggio oltre l'ostacolo. Una volta assicurati con entrambe le funi/cinture, è possibile sganciare una fune dal dispositivo di ancoraggio e superare l'ostacolo in sicurezza.

Attenzione: se uno dei trefoli della corda a Y non viene utilizzato, il moschettone di questo trefolo non deve essere fissato all'imbracatura di sicurezza.

Il dispositivo di collegamento è stato testato e certificato anche per l'uso orizzontale. In questo caso è stata simulata una caduta su un bordo a 90° (acciaio piatto) con un raggio di 0,5 mm. Nell'uso orizzontale, è necessario assicurarsi che il bordo di caduta abbia un raggio di almeno 0,5 mm e un angolo di almeno 90°. Se la valutazione dei rischi effettuata prima dell'inizio dei lavori indica che il bordo di caduta è particolarmente "tagliente" e/o "non privo di sbavature" (ad es. attico non rivestito o bordo in cemento affilato), prima di iniziare i lavori è necessario adottare misure adeguate per escludere la possibilità di caduta oltre il bordo, oppure installare una protezione adeguata per il bordo o contattare il produttore. In caso di applicazione orizzontale, il punto di ancoraggio per il mezzo di collegamento non deve trovarsi al di sotto della superficie di appoggio dell'utente. Il movimento laterale sul bordo di caduta deve essere di max. 1,5 m a destra e a sinistra dall'asse centrale del punto di ancoraggio. In particolare, è necessario evitare che la corda sia troppo lunga per impedire una caduta pendolare. Il dispositivo di collegamento deve essere sempre il più corto possibile per escludere a priori una caduta oltre il bordo. Se è necessario percorrere un'area più ampia sul bordo di caduta, non utilizzare un punto di ancoraggio singolo, ma un dispositivo di ancoraggio di tipo C o D secondo la norma EN 795. Quando si utilizza un dispositivo di ancoraggio di tipo C o D, è necessario tenere conto della deflessione del dispositivo di ancoraggio indicata nelle istruzioni per l'uso del sistema per determinare lo spazio libero necessario sotto l'utente. La caduta oltre un bordo rappresenta sempre un rischio elevato per l'utente, ad esempio l'urto contro l'edificio o l'impianto, e deve quindi essere sempre prevenuta con misure adeguate. Le misure di soccorso speciali in caso di caduta oltre il bordo devono essere oggetto di formazione e addestramento.

Se il dispositivo di collegamento viene rivenduto in un altro paese, il rivenditore deve fornire istruzioni per l'uso, la manutenzione, il controllo periodico e la riparazione nella lingua dell'altro paese.

3. Importanza della marcatura

	Mittelmann Sicherheitstechnik Nome del produttore – Logo	 Bessemerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Indirizzo postale del produttore	
Mezzi di collegamento	Tipo di prodotto	
<Tipo>	Denominazione del tipo	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Numero e anno della norma europea a cui l'attrezzatura è conforme	
	Mese e anno di produzione	
	Lunghezza totale massima consentita	
≤	Meno di	
 50-140 kg	Peso minimo e massimo dell'utilizzatore	
 R_z0,5	Il dispositivo di collegamento è testato per gli spigoli	
	L'utente deve leggere e rispettare le istruzioni per l'uso!	
	Codice Data Matrix (numero di serie)	
CE 0158	Numero di identificazione dell'organismo di controllo notificato	
<Numero di fabbrica>	Numero di serie	

4. Manutenzione e conservazione

Al termine del lavoro, pulire il dispositivo di collegamento e conservarlo in un luogo asciutto, ventilato e ombreggiato.

Durante il trasporto, il dispositivo di collegamento deve essere riposto in un contenitore adeguato ad es. borsa o valigetta porta attrezzi).

Evitare il contatto con oli o grassi. Se inevitabile, pulire il prima possibile con un detergente delicato e abbondante acqua (40 °C). Asciugare sempre in modo naturale, mai vicino a fiamme o altre fonti di calore.

Il mezzo di collegamento non deve entrare in contatto con acidi o liquidi corrosivi. Se dovesse entrare in contatto con tali sostanze, il mezzo di collegamento non deve più essere utilizzato.

Per domande sulla disinfezione del dispositivo di collegamento, rivolgersi al produttore.

Attenzione: rispettare rigorosamente le istruzioni di pulizia!

5. Dati sui materiali

Il dispositivo di collegamento è composto dai seguenti materiali.

Corda in poliammide, nastro flessibile B25 in polietilene, assorbitore di energia Dyneema

Moschettone in alluminio, acciaio, acciaio inossidabile

Anello rotondo in alluminio

6. Durata di utilizzo

La durata di utilizzo dipende dalle rispettive condizioni di impiego. In base alle esperienze finora acquisite, in condizioni di utilizzo normali è possibile ipotizzare una durata di utilizzo di 8 anni per i dispositivi di collegamento. L'anno di fabbricazione del dispositivo di collegamento è riportato sulla targhetta identificativa.

7. Controllo

- Prima di iniziare il lavoro, controllare che i dispositivi di collegamento e i moschettoni non presentino segni di usura o danni. Verificare il funzionamento dei moschettoni. Verificare la leggibilità della marcatura.
- In caso di dubbi sulla sicurezza del sistema o dei suoi componenti, questi devono essere sostituiti immediatamente. La sostituzione deve essere effettuata dal produttore o da un'altra persona competente.
- Il controllo prima dell'uso può essere omesso per determinati componenti dell'attrezzatura destinati alle emergenze, se questi sono stati imballati o sigillati da una persona competente.
- Se necessario, ma almeno una volta all'anno, far eseguire il controllo dal produttore o da una persona competente. Il controllo annuale da parte del produttore o di una persona competente è assolutamente necessario, poiché la sicurezza dell'utente dipende dall'efficacia e dalla durata dell'attrezzatura. I controlli devono essere eseguiti seguendo attentamente le istruzioni del produttore.

Attenzione: i dispositivi di collegamento danneggiati non devono essere utilizzati.

- I sistemi sottoposti a sollecitazioni dovute a cadute devono essere ritirati dall'uso e rispediti al produttore o a un'officina di riparazione autorizzata per la manutenzione e un nuovo controllo.
- La sicurezza dell'utente dipende dall'efficacia e dalla durata dell'attrezzatura. A tal fine è indispensabile effettuare controlli regolari.

A t t e n z i o n e: **Non apportare modifiche o integrazioni al prodotto senza il previo consenso scritto del produttore.**

Le riparazioni possono essere eseguite solo dal produttore o da un'officina di riparazione autorizzata dal produttore in conformità con le procedure specificate dal produttore.

Ogni dispositivo di collegamento è accompagnato da un manuale d'uso/libretto di controllo. Questo deve essere conservato insieme all'attrezzatura. La dichiarazione di conformità può essere scaricata dal sito www.mittelmann.com. È inoltre indispensabile osservare le istruzioni per l'uso dei prodotti utilizzati in combinazione con il dispositivo di collegamento con ammortizzatore di caduta, nonché le norme antinfortunistiche vigenti.

Organismo notificato incaricato: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Versione: 10.07.2025

Gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing is een algemene handleiding voor het beschreven product en vervangt geen gebruikerstraining. Een intensieve instructie en oefening is onontbeerlijk voor het gebruik en onderhoud van het verbindingsmiddel met valdemper. Bovendien moet de gebruiker zowel fysiek als mentaal fit zijn. Onvoldoende training, verkeerd gebruik of misbruik van het product kan tot ongelukken leiden. De gebruiksaanwijzing met de daarin opgenomen aanwijzingen en instructies moeten zorgvuldig worden gelezen en nageleefd.

1. Gebruik

Het verbindingsmiddel met valdemper maakt deel uit van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting en moet eigendom zijn van de gebruiker. Het bestaat uit een CATCH-bandvaldemper, een Mittelmann kernmantelkoord S12KM of Mittelmann Flex-band B25 en een karabijnhaak als eindverbinding, waarmee een vanggordel met een bevestigingsmiddel kan worden verbonden. De valdemper volgens EN 355 heeft als taak de bij een val optredende stootkrachten die op de persoon, de gordel en de bevestigingsinrichting inwerken, te verminderen. Verbindingsmiddelen zonder valdemper mogen niet in of als vanginrichting worden gebruikt.

2. Gebruik

Open de karabijnhaak van de valdemper overeenkomstig zijn functie en haak deze in de rugvanghaak van het vangkoord. Laat de sluiting los nadat u de haak hebt vastgehaakt. De haak sluit automatisch. Vergrendel de karabijnhaak extra volgens de functie ervan. Open ook de karabijnhaak aan het andere uiteinde van het verbindingsmiddel volgens de functie ervan en haak deze vast in de bevestigingsinrichting en zet deze vast.

Let op: verbindingsmiddelen mogen niet worden verlengd.

De op het typeplaatje aangegeven maximaal toegestane lengte van het verbindingsmiddel, inclusief eindverbindingen en karabijnhaken (1,80 m), mag niet worden overschreden. Het bevestigingspunt moet een minimale draagkracht van 10 kN volgens EN 795 garanderen en moet zich boven de gebruiker bevinden. Voor de veiligheid is het essentieel om de positie van de bevestigingsinrichting of het bevestigingspunt en de wijze van uitvoering van het werk zodanig te kiezen dat de vrije val en de valhoogte tot een minimum worden beperkt. Op plaatsen waar een valrisico bestaat, moet de gebruiker ervoor zorgen dat de vorming van een slap touw tot een minimum wordt beperkt. Voor de veiligheid is het essentieel dat bij vangsystemen vóór elk gebruik de vereiste vrije ruimte onder de gebruiker wordt gegarandeerd, zodat in geval van een val geen botsing met de grond of een ander obstakel mogelijk is.

De vereiste minimale hoogte onder de voeten van de gebruiker om bij een val een botsing met voorwerpen of de grond te voorkomen, moet in het ongunstigste geval (bevestigingspunt op voethoogte van de gebruiker) bij een verbindingsmiddel met een lengte van 1,0 m minimaal 5,0 m bedragen, bij 1,50 m minimaal 5,50 m en bij een verbindingsmiddel met een lengte van 1,80 m minimaal 6,70 m bedragen.

Het verbindingsmiddel met valdemper moet zo worden bevestigd dat de werking van de valdemper niet wordt belemmerd. Bij het combineren van uitrustingsonderdelen tot een systeem moet er altijd op worden gelet dat de werking van de afzonderlijke uitrustingsonderdelen niet wordt belemmerd. In een vangstelsel mag alleen een veiligheidsgordel volgens EN 361 als lichaamsondersteuningsmiddel worden gebruikt. Twee afzonderlijke verbindingsmiddelen met elk een valdemper mogen niet parallel worden gebruikt.

Let op: verbindingsmiddelen beschermen tegen scherpe voorwerpen, lasspatten of andere destructieve of beschadigende gevaren.

Maak uzelf voor het eerste gebruik vertrouwd met de werking. Voor de veiligheid van de gebruiker is het belangrijk dat hij de gebruiksaanwijzing heeft gelezen en begrepen. Voor en tijdens het gebruik moet worden nagedacht over hoe eventueel noodzakelijke reddingsmaatregelen veilig, snel en effectief kunnen worden uitgevoerd. Het verbindingsmiddel mag alleen worden gebruikt door opgeleid en/of anderszins deskundig personeel, of de gebruiker moet onder direct toezicht van een dergelijke persoon staan.

Het verbindingsmiddel mag alleen worden gebruikt binnen de vastgestelde gebruiksvoorwaarden en voor het beoogde gebruiksdoel. Er moet een plan voor reddingsmaatregelen aanwezig zijn, waarin rekening wordt

gehouden met alle mogelijke noodsituaties tijdens het werk. Gezondheidsbeperkingen, zoals hart- en vaatproblemen, medicijngebruik e.d., kunnen de veiligheid van de gebruiker bij werkzaamheden op hoogte in gevaar brengen.

De speciale uitvoering van de valdemper met 2 ingenaaide touwen/banden (Y-vorm) is bedoeld voor toepassingen waarbij het vanwege obstakels nodig is om de valdemper om te hangen.

De valdemper wordt in de vanghaak van de vangriem gehaakt. Met één of beide touwen/banden wordt men aan de bevestigingsinrichting vastgezet. Om te verplaatsen blijft men met een touw/band aan de bevestigingsinrichting vastgezet en met het andere touw/band kan men zich voorbij het obstakel aan een andere bevestigingsinrichting vastzetten. Met beide touwen/banden vastgezet kan men nu weer een touw van de bevestigingsinrichting losmaken en het obstakel veilig passeren.

Let op: Als een streng van het Y-touw niet wordt gebruikt, mag de karabijnhaak van deze streng niet aan de vangriem worden bevestigd.

Het verbindingsmiddel is ook getest en gecertificeerd voor horizontaal gebruik. Hierbij werd een val over een rand van 90° (platstaal) met een radius van 0,5 mm gesimuleerd. Bij horizontaal gebruik moet erop worden gelet dat de valrand een straal van minimaal 0,5 mm en een hoek van minimaal 90° heeft. Als uit de vóór aanvang van de werkzaamheden uitgevoerde risicobeoordeling blijkt dat de valrand een bijzonder "scherpe" en/of "niet-braamvrije" rand (bijv. onbeklede attiek of scherpe betonnen rand) is, moet vóór aanvang van de werkzaamheden door middel van passende voorzorgsmaatregelen worden uitgesloten dat een val over de rand mogelijk is, of moet een geschikte randbescherming worden gemonteerd, of moet contact worden opgenomen met de fabrikant. Het bevestigingspunt voor het verbindingsmiddel mag bij horizontaal gebruik niet onder het standvlak van de gebruiker liggen. De zijdelingse beweging aan de valrand mag vanaf de middenas van het bevestigingspunt maximaal 1,5 m naar rechts en naar links bedragen. Met name een slappe kabel moet worden vermeden om een pendelval te voorkomen. Houd het verbindingsmiddel altijd zo kort mogelijk om een val over de rand van meet af aan uit te sluiten. Als een groter gebied aan de valrand moet worden betreden, mag geen enkel bevestigingspunt worden gebruikt, maar een bevestigingsinrichting van type C of D volgens EN 795. Bij gebruik van een bevestigingsinrichting van type C of D moet bij het bepalen van de benodigde vrije ruimte onder de gebruiker rekening worden gehouden met de in de gebruiksaanwijzing van het systeem aangegeven uitwijking van de bevestigingsinrichting. Een val over een rand vormt altijd een verhoogd risico voor de gebruiker, zoals bijvoorbeeld het botsen tegen het gebouw of de installatie, en moet daarom altijd worden voorkomen door middel van geschikte maatregelen. De speciale reddingsmaatregelen bij een val over de rand moeten worden aangeleerd en getraind.

Als het verbindingsmiddel in een ander land wordt doorverkocht, moet de wederverkoper een handleiding voor het gebruik, het onderhoud, de regelmatige controle en de reparatie in de taal van het andere land ter beschikking stellen.

3. Betekenis van de markering

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Naam van de fabrikant – logo	 Bessemerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R_z0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Postadres van de fabrikant	
Verbindingsmiddelen	Producttype	
<Type>	Typeaanduiding	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Nummer en jaar van de Europese norm waaraan de uitrusting voldoet	
	Maand en jaar van fabricage	
	Maximaal toegestane totale lengte	
≤	Kleiner dan	
 50-140 kg	Minimaal en maximaal gewicht van de gebruiker	
 R_z0,5	Verbindingsmiddel is op randen getest	
	De gebruiker moet de gebruiksaanwijzing lezen en opvolgen!	
	Datamatrixcode (serienummer)	
CE 0158	Identificatienummer van de aangemelde keuringsinstantie	
<Fabrikantnummer>	Serienummer	

4. Onderhoud en opslag

Reinig het verbindingsmiddel na het werk en bewaar het droog in een luchtige en schaduwrijke ruimte.

Tijdens het transport van het verbindingsmiddel moet dit in een geschikte transportcontainer
bijv. een gereedschapstas of gereedschapskoffer) worden bewaard.

Vermijd contact met oliën of vetten. Indien dit onvermijdelijk is, reinig het dan zo snel mogelijk met een
fijnwasmiddel en veel water (40 °C). Laat het altijd op natuurlijke wijze drogen, nooit in de buurt van vuur of
andere warmtebronnen.

Het verbindingsmiddel mag niet in contact komen met zuren of bijtende vloeistoffen. Als het toch in contact
komt met dergelijke stoffen, mag het verbindingsmiddel niet meer worden gebruikt.

Neem bij vragen over het desinfecteren van het verbindingsmiddel contact op met de fabrikant.

Let op: volg de reinigingsvoorschriften strikt op!

5. Materiaalspecificaties

Het verbindingsmiddel bestaat uit de volgende materialen.

Touw van polyamide, flexibele band B25 van polyethyleen, valdemper Dyneema

Karabijnhaak van aluminium, staal, roestvrij staal

Ronde ring van aluminium

6. Gebruiksduur

De gebruiksduur is afhankelijk van de betreffende gebruiksomstandigheden. Op basis van de ervaringen tot nu
toe kan bij normale gebruiksomstandigheden voor verbindingsmiddelen worden uitgegaan van een
gebruiksduur van 8 jaar. Het bouwjaar van het verbindingsmiddel staat vermeld op het typeplaatje.

7. Controle

- Controleer voor aanvang van de werkzaamheden de verbindingsmiddelen en karabijnhaken op slijtage of beschadigingen. Controleer de werking van de karabijnhaken. Controleer de leesbaarheid van de markering.
- Als er twijfel bestaat over de veiligheid van het systeem of de onderdelen, moeten deze onmiddellijk worden vervangen. Dit moet worden uitgevoerd door de fabrikant of een andere deskundige persoon.
- De controle vóór gebruik kan bij bepaalde uitrustingsonderdelen die voor noodgevallen zijn bedoeld, achterwege blijven als deze door een deskundige persoon zijn verpakt of verzegeld.
- Laat indien nodig, maar minstens één keer per jaar, een controle uitvoeren door de fabrikant of een deskundige. De jaarlijkse controle door de fabrikant of een deskundige is absoluut noodzakelijk, omdat de veiligheid van de gebruiker afhangt van de doeltreffendheid en de duurzaamheid van de uitrusting. De controles moeten worden uitgevoerd met nauwkeurige inachtneming van de instructies van de fabrikant.

Let op: beschadigde verbindingsmiddelen mogen niet worden gebruikt.

- Systemen die door een val zijn beschadigd, mogen niet meer worden gebruikt en moeten voor onderhoud en herkeuring worden teruggestuurd naar de fabrikant of een erkende reparatiewerkplaats.
- De veiligheid van de gebruiker is afhankelijk van de doeltreffendheid en duurzaamheid van de uitrusting. Daarom is regelmatige controle absoluut noodzakelijk.

A t t e n t i e: **Zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant mogen er geen wijzigingen of toevoegingen aan het product worden aangebracht.**

Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of een door de fabrikant geautoriseerde reparatiewerkplaats in overeenstemming met de door de fabrikant opgegeven procedures.

Bij elk verbindingsmiddel wordt een gebruiksaanwijzing/controleboekje meegeleverd. Dit moet bij de uitrusting worden bewaard. De conformiteitsverklaring kan worden gedownload op de pagina www.mittelmann.com. Neem ook de gebruiksaanwijzingen van de producten die in combinatie met het verbindingsmiddel met valdemper worden gebruikt, en de geldende voorschriften voor ongevallenpreventie in acht.

Aangemelde instantie: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Versie: 10.07.2025

Manual de instruções

Este manual de instruções é um guia geral para o produto descrito e não substitui a formação do utilizador. É indispensável uma formação intensiva e prática para a utilização e manutenção do meio de ligação com amortecedor de queda. Além disso, o utilizador deve estar em boa forma física e mental. Uma formação insuficiente, uma utilização incorreta ou o uso indevido do produto podem causar acidentes. As instruções de utilização, incluindo as notas e instruções, devem ser cuidadosamente observadas e cumpridas.

1. Utilização

O meio de ligação com amortecedor de queda faz parte do equipamento de proteção individual contra quedas e deve pertencer pessoalmente ao utilizador. É composto por um amortecedor de queda CATCH, um cabo de alma S12KM ou uma fita flexível B25 da Mittelmann e um mosquetão como ligação final, com o qual um arnês de segurança pode ser ligado a um dispositivo de fixação. O amortecedor de queda de cinta, de acordo com a norma EN 355, tem a função de reduzir as forças de impacto que atuam sobre a pessoa, o arnês e o dispositivo de fixação em caso de queda. Os meios de ligação sem amortecedor de queda não devem ser utilizados em ou como sistema de retenção.

2. Utilização

Abra o mosquetão do amortecedor de queda de acordo com a sua função e prenda-o no olhal de retenção traseiro do arnês de segurança. Após o engate, solte o fecho. O gancho fecha-se automaticamente. Efetue o bloqueio adicional do mosquetão de acordo com a sua função. Abra também o mosquetão na outra extremidade do meio de ligação de acordo com a sua função e engate-o no dispositivo de fixação e fixe-o.

Atenção: os meios de ligação não podem ser prolongados.

O comprimento máximo permitido do meio de ligação, incluindo as ligações finais e o mosquetão (1,80 m), indicado na placa de identificação, não deve ser excedido. O ponto de fixação deve garantir uma capacidade de carga mínima de 10 kN, de acordo com a norma EN 795, e deve estar acima do utilizador. Para a segurança, é essencial escolher a posição do dispositivo de fixação ou do ponto de fixação e o tipo de execução do trabalho de forma a que a queda livre e a altura de queda sejam reduzidas ao mínimo. Em locais onde existe risco de queda, o utilizador deve garantir que a formação de corda frouxa seja minimizada. Para a segurança, é essencial que, em sistemas de retenção, antes de cada utilização, seja garantido o espaço livre necessário abaixo do utilizador, de modo que, em caso de queda, não seja possível o impacto com o solo ou outro obstáculo.

A altura mínima necessária abaixo dos pés do utilizador para evitar o impacto com objetos ou o solo em caso de queda deve ser, no pior dos casos (ponto de fixação à altura dos pés do utilizador), de pelo menos 5,0 m para um meio de ligação com 1,0 m de comprimento, para 1,50 m, no mínimo 5,50 m e para um meio de ligação com um comprimento de 1,80 m, no mínimo 6,70 m.

O meio de ligação com amortecedor de queda deve ser fixado de forma a não comprometer o funcionamento do amortecedor de queda. Ao combinar peças de equipamento num sistema, deve ter-se sempre em atenção que as funções das peças individuais do equipamento não sejam comprometidas. Num sistema de retenção, apenas pode ser utilizado um arnês de segurança conforme a norma EN 361 como dispositivo de retenção do corpo. Não é permitido utilizar dois meios de ligação individuais com um amortecedor de queda cada um dispostos em paralelo.

Atenção: Proteja os meios de ligação contra objetos com arestas vivas, faíscas de soldadura ou outros perigos destrutivos ou prejudiciais.

Antes da primeira utilização, familiarize-se com o funcionamento. Para a segurança do utilizador, é importante que ele tenha lido e compreendido as instruções de utilização. Antes e durante a utilização, deve-se considerar como as medidas de resgate eventualmente necessárias podem ser realizadas de forma segura, rápida e eficaz. O meio de ligação só pode ser utilizado por pessoal treinado e/ou de outra forma qualificado, ou o utilizador deve estar sob a supervisão direta de tal pessoa.

O meio de ligação só pode ser utilizado dentro das condições de utilização especificadas e para o fim a que se destina. Deve existir um plano de medidas de resgate que tenha em conta todas as emergências possíveis durante o trabalho. Restrições de saúde, tais como problemas cardíacos e circulatórios, toma de medicamentos, etc., podem comprometer a segurança do utilizador durante trabalhos em altura.

O modelo especial de amortecedor de queda com 2 cordas/fitas costuradas (forma em Y) destina-se a aplicações em que é necessário mudar de posição devido a obstáculos.

O amortecedor de queda é preso ao olhal de segurança do arnês de segurança. Com uma ou ambas as cordas/fitas

, o utilizador fica preso ao dispositivo de fixação. Para mudar de posição, o utilizador permanece preso ao dispositivo de fixação com uma corda/fita e, com a outra corda/fita, pode passar pelo obstáculo e prender-se a outro dispositivo de fixação. Preso com ambas as cordas/fitas, o utilizador pode agora soltar uma corda do dispositivo de fixação e passar pelo obstáculo em segurança.

Atenção: Se um dos cabos da corda em Y não for utilizado, o mosquetão desse cabo não deve ser preso ao arnês de segurança.

O meio de ligação também foi testado e certificado para utilização horizontal. Para tal, foi simulada uma queda sobre uma aresta de 90° (aço plano) com um raio de 0,5 mm. Na utilização horizontal, é necessário garantir que a aresta de queda tenha um raio de pelo menos 0,5 mm e um ângulo de pelo menos 90°. Se a avaliação de riscos realizada antes do início do trabalho indicar que a aresta de queda é particularmente «cortante» e/ou «com rebarbas» (por exemplo, ático sem revestimento ou borda de betão afiada), antes do início dos trabalhos devem ser tomadas as precauções adequadas para excluir a possibilidade de queda pela borda, ou deve ser montada uma proteção de borda adequada, ou deve ser contactado o fabricante. O ponto de fixação para o meio de ligação não deve estar abaixo da superfície de apoio do utilizador em aplicações horizontais. O movimento lateral na borda de queda deve ser de no máximo 1,5 m para a direita e para a esquerda a partir do eixo central do ponto de fixação. Em particular, deve-se evitar cordas frouxas para impedir uma queda pendular. Mantenha sempre o meio de ligação o mais curto possível para excluir desde o início uma queda pela borda. Se for necessário percorrer uma área maior na borda de queda, não deve ser utilizado um ponto de fixação único, mas sim um dispositivo de fixação do tipo C ou D da norma EN 795. Ao utilizar um dispositivo de fixação do tipo C ou D, a deflexão do dispositivo de fixação indicada nas instruções de utilização do sistema deve ser tida em conta na determinação do espaço livre necessário abaixo do utilizador. A queda sobre uma borda representa sempre um risco elevado para o utilizador, como, por exemplo, o impacto contra o edifício ou a instalação, e deve, por isso, ser sempre evitada através de medidas adequadas. As medidas de resgate especiais em caso de queda sobre a borda devem ser ensinadas e treinadas.

Se o equipamento de ligação for revendido noutro país, o revendedor deve fornecer instruções de utilização, manutenção, inspeção regular e reparação na língua do outro país.

3. Importância da marcação

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Nome do fabricante – Logótipo	 Bessemmerstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmittel <i>lanyard</i> <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R≥0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert	Endereço postal do fabricante	
Meios de ligação	Tipo de produto	
<Tipo>	Designação do tipo	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Número e ano da norma europeia a que o equipamento está em conformidade	
	Mês e ano de fabrico	
	Comprimento total máximo permitido	
≤	Menor ou igual a	
 50-140 kg	Peso mínimo e máximo do utilizador	
 R≥0,5	O equipamento de ligação foi testado quanto às arestas	
	O utilizador deve ler e seguir as instruções de utilização!	
	Código Data Matrix (número de série)	
CE 0158	Número de identificação do organismo de inspeção notificado	
<N.º de fábrica>	Número de série	

4. Manutenção e armazenamento

Após o término do trabalho, limpe o meio de ligação e armazene-o seco em locais arejados e sombreados. Durante o transporte do meio de ligação, este deve ser armazenado num recipiente de transporte adequado, por exemplo, um saco ou mala para equipamentos.

Evite o contacto com óleos ou gorduras. Se for inevitável, limpe o mais rapidamente possível com detergente suave e água em abundância (40 °C). Seque sempre de forma natural, nunca perto de fogo ou outras fontes de calor.

O meio de ligação não deve entrar em contacto com ácidos ou líquidos corrosivos. Se entrar em contacto com tais substâncias, o meio de ligação não deve ser mais utilizado.

Em caso de dúvidas sobre a desinfeção do dispositivo de ligação, contacte o fabricante.

Atenção: Respeite rigorosamente as instruções de limpeza!

5. Informações sobre os materiais

O meio de ligação é composto pelos seguintes materiais.

Corda de poliamida, fita flexível B25 de polietileno, amortecedor de queda Dyneema

Mosquetão de alumínio, aço, aço inoxidável

Anel redondo de alumínio

6. Vida útil

A vida útil depende das respetivas condições de utilização. Com base na experiência até ao momento, pode-se presumir uma vida útil de 8 anos para os meios de ligação em condições normais de utilização. O ano de fabrico do meio de ligação está indicado na placa de identificação.

7. Verificação

- Antes de iniciar o trabalho, verifique se os meios de ligação e os mosquetões apresentam desgaste ou danos. Verifique o funcionamento dos mosquetões. Verifique a legibilidade da marcação.
- Em caso de dúvida quanto à segurança do sistema ou dos componentes, estes devem ser substituídos imediatamente. Esta operação deve ser realizada pelo fabricante ou por outra pessoa competente.
- A verificação antes da utilização pode ser dispensada no caso de determinados equipamentos destinados a situações de emergência, se estes tiverem sido embalados ou selados por uma pessoa competente.
- Conforme necessário, mas pelo menos uma vez por ano, a verificação deve ser realizada pelo fabricante ou por um especialista. A verificação anual pelo fabricante ou por um especialista é absolutamente necessária, pois a segurança do utilizador depende da eficácia e durabilidade do equipamento. As verificações devem ser realizadas seguindo rigorosamente as instruções do fabricante.

Atenção: Não devem ser utilizados meios de ligação danificados.

- Os sistemas sujeitos a quedas devem ser retirados de serviço e devolvidos ao fabricante ou a uma oficina de reparação autorizada para manutenção e nova verificação.
- A segurança do utilizador depende da eficácia e durabilidade do equipamento. Para isso, é absolutamente necessário realizar verificações regulares.

Atenção: Não podem ser feitas alterações ou adições ao produto sem o consentimento prévio por escrito do fabricante.

As reparações só podem ser realizadas pelo fabricante ou por uma oficina de reparação autorizada pelo fabricante, de acordo com os procedimentos especificados pelo fabricante.

Cada meio de ligação é fornecido com um manual de instruções/livro de inspeção. Este deve ser mantido junto com o equipamento. A declaração de conformidade pode ser descarregada na página www.mittelmann.com. É também essencial observar os manuais de instruções dos produtos utilizados em conjunto com o meio de ligação com amortecedor de queda, bem como as normas de prevenção de acidentes aplicáveis.

Organismo notificado envolvido: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Versão: 10.07.2025

Instrukcja obsługi

Niniejsza instrukcja obsługi stanowi ogólne wytyczne dotyczące opisanego produktu i nie zastępuje szkolenia użytkownika. Intensywne szkolenie i ćwiczenia są niezbędne do obsługi i konserwacji urządzenia łączącego z amortyzatorem upadku, a ponadto użytkownik musi być sprawny fizycznie i psychicznie. Niewystarczające szkolenie, nieprawidłowe stosowanie lub niewłaściwe użytkowanie produktu może prowadzić do wypadków. Należy dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi zawierającą wskazówki i instrukcje oraz przestrzegać ich.

1. Zastosowanie

Urządzenie łączące z amortyzatorem upadku jest częścią osobistego wyposażenia ochronnego przed upadkiem z wysokości i powinno należeć do użytkownika. Składa się z amortyzatora upadku CATCH, liny rdzeniowej S12KM lub taśmy Mittelmann Flex B25 oraz karabińczyka jako końcówki, za pomocą której można połączyć uprząż bezpieczeństwa z urządzeniem mocującym. Amortyzator upadku zgodny z normą EN 355 ma za zadanie zmniejszyć siły uderzenia występujące podczas upadku, które oddziałują na osobę, uprząż i urządzenie mocujące. Łączniki bez amortyzatora upadku nie mogą być używane w systemach zabezpieczających przed upadkiem ani jako takie systemy.

2. Użytkowanie

Otworzyć karabińczyk amortyzatora upadku zgodnie z jego funkcją i zahaczyć go za tylne ucho uprząży bezpieczeństwa. Po zawieszeniu zwolnić zatrzask. Karabińczyk zamyka się samoczynnie. Dodatkowo zablokować karabińczyk zgodnie z jego funkcją. Otworzyć karabińczyk na drugim końcu urządzenia łączącego zgodnie z jego funkcją, zawiesić go w urządzeniu mocującym i zabezpieczyć.

Uwaga: Nie wolno przedłużać elementów łączących.

Nie wolno przekraczać maksymalnej dopuszczalnej długości urządzenia łączącego podanej na tabliczce znamionowej, łącznie z końcówkami i karabińczykiem (1,80 m). Punkt mocowania musi zapewniać minimalną nośność 10 kN zgodnie z normą EN 795 i powinien znajdować się powyżej użytkownika. Dla bezpieczeństwa istotne jest, aby wybrać położenie urządzenia mocującego lub punktu mocowania oraz rodzaj wykonywania pracy w taki sposób, aby ograniczyć do minimum swobodny spadek i wysokość upadku. W miejscach, w których istnieje ryzyko upadku, użytkownik musi zadbać o zminimalizowanie luzu liny. Dla bezpieczeństwa istotne jest, aby przed każdym użyciem systemu zabezpieczającego zapewnić wymaganą przestrzeń wolną pod użytkownikiem, tak aby w przypadku upadku nie doszło do uderzenia o ziemię lub inną przeszkodę.

Wymagana minimalna wysokość poniżej stóp użytkownika, aby w przypadku upadku zapobiec uderzeniu o przedmioty lub podłoże, musi wynosić w najgorszym przypadku (punkt mocowania na wysokości stóp użytkownika) przy długości elementu łączącego 1,0 m co najmniej 5,0 m, w przypadku 1,50 m co najmniej 5,50 m, a w przypadku środka łączącego o długości 1,80 m co najmniej 6,70 m.

Urządzenie łączące z amortyzatorem upadku należy zamocować w taki sposób, aby nie wpływało to negatywnie na działanie amortyzatora upadku. W przypadku łączenia elementów wyposażenia w jeden system należy zawsze zwracać uwagę, aby nie wpływało to negatywnie na działanie poszczególnych elementów wyposażenia. W systemie zabezpieczającym przed upadkiem z wysokości jako urządzenie podtrzymujące ciało można stosować wyłącznie uprząż bezpieczeństwa zgodną z normą EN 361. Nie wolno stosować równolegle dwóch pojedynczych elementów łączących, z których każdy jest wyposażony w amortyzator upadku.

Uwaga: Należy chronić elementy łączące przed ostrymi przedmiotami, iskrami spawalniczymi lub innymi czynnikami niszczącymi lub uszkadzającymi.

Przed pierwszym użyciem należy zapoznać się z działaniem urządzenia. Dla bezpieczeństwa użytkownika ważne jest, aby przeczytał i zrozumiał instrukcję obsługi. Przed użyciem i w trakcie użytkowania należy rozważyć, w jaki sposób można bezpiecznie, szybko i skutecznie przeprowadzić ewentualne działania ratownicze. Element łączący może być używany wyłącznie przez przeszkolony i/lub w inny sposób kompetentny personel lub użytkownik powinien znajdować się pod bezpośrednim nadzorem takiej osoby.

Urządzenie łączące może być używane wyłącznie w określonych warunkach użytkowania i zgodnie z przeznaczeniem. Należy opracować plan działań ratowniczych, uwzględniający wszystkie możliwe sytuacje awaryjne podczas pracy. Ograniczenia zdrowotne, takie jak np. problemy z sercem i krążeniem, przyjmowanie leków itp. mogą wpływać na bezpieczeństwo użytkownika podczas pracy na wysokości.

Specjalna wersja amortyzatora upadku z 2 wszytymi linami / taśmami (, kształt Y) jest przeznaczona do zastosowań, w których konieczne jest przełożenie się z powodu przeszkód.

Amortyzator upadku jest zawieszony w uchu pasów bezpieczeństwa. Za pomocą jednej lub obu lin / taśm jest się zabezpieczonym do urządzenia mocującego. Aby zmienić położenie, pozostaje się zabezpieczonym do urządzenia mocującego za pomocą jednej liny / taśmy, a drugą liną / taśmą można zabezpieczyć się do kolejnego urządzenia mocującego, omijając przeszkodę. Zabezpieczonymi obiema linami / taśmami można teraz ponownie odłączyć linę od urządzenia mocującego i bezpiecznie ominąć przeszkodę.

Uwaga: **Jeśli jedna z lin Y nie jest używana, karabińczyk tej liny nie może być przymocowany do uprząży bezpieczeństwa.**

Element łączący został również przetestowany i certyfikowany do użytku w pozycji poziomej. W tym przypadku symulowano upadek z krawędzi o kącie 90° (płaska stal) o promieniu 0,5 mm. W przypadku zastosowania poziomego należy upewnić się, że krawędź upadku ma promień co najmniej 0,5 mm i kąt co najmniej 90°. Jeśli ocena ryzyka przeprowadzona przed rozpoczęciem pracy wykazuje, że krawędź upadku jest szczególnie „ostra” i/lub „nie pozbawiona zadziorów” (np. nieosłonięta attyka lub ostra krawędź betonowa), przed rozpoczęciem pracy należy podjąć odpowiednie środki ostrożności, aby wykluczyć możliwość upadku z krawędzi, zamontować odpowiednią osłonę krawędzi lub skontaktować się z producentem. W przypadku zastosowania poziomego punkt mocowania środka łączącego nie może znajdować się poniżej powierzchni podparcia użytkownika. Ruch boczny przy krawędzi upadku powinien wynosić maksymalnie 1,5 m w prawo i w lewo od osi środkowej punktu mocowania. W szczególności należy unikać luźnej liny, aby zapobiec upadkowi wahadłowemu. Element łączący powinien być zawsze jak najkrótszy, aby od początku wykluczyć upadek z krawędzi. Jeśli konieczne jest poruszanie się po większym obszarze na krawędzi upadku, nie należy stosować pojedynczego punktu mocowania, lecz urządzenie mocujące typu C lub D zgodnie z normą EN 795. W przypadku stosowania urządzenia mocującego typu C lub D należy uwzględnić odchylenie urządzenia mocującego podane w instrukcji obsługi systemu przy określaniu wymaganej wolnej przestrzeni poniżej użytkownika. Upadek z krawędzi zawsze stanowi zwiększone ryzyko dla użytkownika, np. uderzenie o budynek lub urządzenie, dlatego należy zawsze zapobiegać mu za pomocą odpowiednich środków. Należy przeszkolić i przeciwiczyć specjalne środki ratownicze w przypadku upadku z krawędzi.

W przypadku odsprzedaży urządzenia łączącego w innym kraju, odsprzedawca musi zapewnić instrukcję obsługi, konserwacji, regularnych kontroli i napraw w języku tego kraju.

3. Znaczenie oznakowania

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Nazwa producenta – logo	 Bessemersstr. 25, 42551 Velbert Verbindungsmitel lanyard <Typ> EN 354:2010 355:2002  MM/JJJJ  ≤ 1,8 m  50-140 kg  R≥0,5  CE 0158 <Fabr.-Nr.> 
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert	Adres pocztowy producenta	
Środki łączące	Rodzaj produktu	
<Typ>	Oznaczenie typu	
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Numer i rok normy europejskiej, której odpowiada sprzęt	
	Miesiąc i rok produkcji	
	Maksymalna dopuszczalna długość całkowita	
≤	Mniejsza niż	
 50-140 kg	Minimalna i maksymalna waga użytkownika	
 R≥0,5	Elementy łączące są sprawdzone pod kątem ostrych krawędzi	
	Użytkownik musi zapoznać się z instrukcją obsługi i przestrzegać jej!	
	Kod Data Matrix (numer seryjny)	
CE 0158	Numer identyfikacyjny zgłoszonej jednostki certyfikującej	
<Nr fabryczny>	Numer seryjny	

4. Konserwacja i przechowywanie

Po zakończeniu pracy należy wyczyścić element łączący i przechowywać go w suchym, przewiewnym i zacienionym pomieszczeniu.

Podczas transportu element łączący należy przechowywać w odpowiednim pojemniku transportowym np. torbie lub walizce na sprzęt).

Unikać kontaktu z olejami lub tłuszczami. Jeśli nie da się tego uniknąć, należy jak najszybciej wyczyścić środek czyszczącym do delikatnych tkanin i dużą ilością wody (40°C). Suszyć zawsze w sposób naturalny, nigdy w pobliżu ognia lub innych źródeł ciepła.

Środek łączący nie może mieć kontaktu z kwasami ani żrącymi płynami. Jeśli jednak dojdzie do kontaktu z takimi substancjami, nie wolno dalej używać środka łączącego.

W przypadku pytań dotyczących dezynfekcji elementu łączącego należy skontaktować się z producentem.

Uwaga: Należy ściśle przestrzegać instrukcji czyszczenia!

5. Informacje o materiałach

Element łączący składa się z następujących materiałów.

Lina z poliamidu, taśma Flex B25 z polietylenu, amortyzator upadku Dyneema

Karabińczyk z aluminium, stali, stali nierdzewnej

Pierścień okrągły z aluminium

6. Okres użytkowania

Okres użytkowania zależy od warunków użytkowania. Z dotychczasowych doświadczeń wynika, że w normalnych warunkach użytkowania okres użytkowania elementów łączących wynosi 8 lat. Rok produkcji elementu łączącego jest podany na tabliczce znamionowej.

7. Kontrola

- Przed rozpoczęciem pracy należy sprawdzić elementy łączące i karabińczyki pod kątem zużycia lub uszkodzeń. Sprawdzić działanie karabińczyków. Sprawdzić czy oznaczenia są czytelne.
- W przypadku wątpliwości co do stanu bezpieczeństwa systemu lub jego elementów należy je natychmiast wymienić. Czynność tę musi wykonać producent lub inna kompetentna osoba.
- Kontrola przed użyciem może zostać pominięta w przypadku niektórych elementów wyposażenia przeznaczonych do użytku w sytuacjach awaryjnych, jeśli zostały one zapakowane lub zabezpieczone przez kompetentną osobę.
- W razie potrzeby, ale co najmniej raz w roku, należy zlecić kontrolę producentowi lub kompetentnej osobie. Coroczna kontrola przez producenta lub kompetentną osobę jest absolutnie konieczna, ponieważ bezpieczeństwo użytkownika zależy od skuteczności i trwałości sprzętu. Kontrole należy przeprowadzać zgodnie z instrukcją producenta.

Uwaga: Nie wolno używać uszkodzonych elementów łączących.

- Systemy, które uległy uszkodzeniu w wyniku upadku, należy wycofać z użytku i odesłać do producenta lub autoryzowanego warsztatu naprawczego w celu konserwacji i ponownej kontroli.
- Bezpieczeństwo użytkownika zależy od skuteczności i trwałości sprzętu. W tym celu konieczne jest regularne sprawdzanie sprzętu.

Uwaga: **Bez uprzedniej pisemnej zgody producenta nie wolno wprowadzać żadnych zmian ani uzupełnień do produktu.**

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez producenta lub autoryzowany warsztat naprawczy zgodnie z procedurami określonymi przez producenta.

Do każdego elementu łączącego dołączona jest instrukcja obsługi / książka kontrolna. Należy ją przechowywać wraz ze sprzętem. Deklarację zgodności można pobrać ze strony www.mittelmann.com. Należy również bezwzględnie przestrzegać instrukcji obsługi produktów używanych w połączeniu z elementem łączącym z amortyzatorem upadku, a także obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom.

Wyznaczona jednostka notyfikowana: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Wersja: 10.07.2025

Kullanım kılavuzu

Bu kullanım kılavuzu, açıklanan ürün için genel bir kılavuzdur ve kullanıcı eğitiminin yerini almaz. Düşme önleyici bağlantı elemanının kullanımı ve bakımı için yoğun bir eğitim ve uygulama şarttır; ayrıca kullanıcı hem fiziksel hem de zihinsel olarak uygun durumda olmalıdır. Yetersiz eğitim, yanlış kullanım veya ürünün kötüye kullanılması kazalara neden olabilir. Kullanım kılavuzunda yer alan uyarı ve talimatlara dikkatle uyulmalı ve bunlara titizlikle riayet edilmelidir.

1. Kullanım

Düşme önleyici bağlantı aracı, kişisel düşme önleyici koruyucu ekipmanın bir parçasıdır ve kullanıcıya ait olmalıdır. CATCH bantlı düşme önleyici, S12KM orta boy çekirdek kılıflı halat veya B25 orta boy esnek bant ve bir karabina kanca uç bağlantısından oluşur ve bu karabina kanca ile bir emniyet kemeri bir bağlantı cihazına bağlanabilir. EN 355 standardına uygun bantlı düşme sönümleyicinin görevi, düşme sırasında kişiye, kemere ve bağlantı cihazına etki eden darbe kuvvetlerini azaltmaktır. Düşme sönümleyicisi olmayan bağlantı araçları, düşme önleme sistemi içinde veya olarak kullanılmamalıdır.

2. Kullanım

Bantlı düşme sönümleyicinin karabina kancasını işlevine uygun olarak açın ve emniyet kemerinin sırt emniyet halkasına takın. Kanca takıldıktan sonra mandalı bırakın. Kanca kendiliğinden kapanır. Karabina kancasını işlevine uygun olarak ek olarak kilitleyin. Bağlantı elemanının diğer ucundaki karabina kancasını da işlevine uygun olarak açın ve bağlantı cihazına takıp sabitleyin.

Dikkat: Bağlantı elemanları uzatılmamalıdır.

Tip plakasında belirtilen, uç bağlantıları ve karabina dahil olmak üzere bağlantı elemanının izin verilen maksimum uzunluğu (1,80 m) aşılmamalıdır. Bağlantı noktası, EN 795'e göre minimum 10 kN taşıma kapasitesini sağlamalı ve kullanıcının üzerinde bulunmalıdır. Güvenlik açısından, bağlantı cihazının veya bağlantı noktasının konumu ve işin yapılış şekli, serbest düşüş ve düşme yüksekliğinin minimumda tutulacağı şekilde seçilmelidir. Düşme riski olan yerlerde, kullanıcı gevşek halat oluşumunun en aza indirilmesine dikkat etmelidir. Güvenlik açısından, düşme önleme sistemlerinde her kullanımdan önce kullanıcının altında gerekli boş alanın sağlanması önemlidir, böylece düşme durumunda yere veya başka bir engele çarpma olasılığı ortadan kalkar.

Düşme durumunda nesnelere veya zemine çarpmayı önlemek için kullanıcının ayaklarının altında gerekli olan minimum yükseklik, en kötü durumda (kullanıcının ayak hizasındaki bağlantı noktası) 1,0 m uzunluğundaki bir bağlantı aracı için en az 5,0 m, 1,50 m uzunluğunda bir bağlantı aracı için en az 5,50 m ve 1,80 m uzunluğunda bir bağlantı aracı için en az 6,70 m olmalıdır.

Düşme sönümleyicili bağlantı aracı, düşme sönümleyicinin işlevini engellemeyecek şekilde takılmalıdır. Ekipman parçalarını bir sistemde birleştirirken, her zaman tek tek ekipman parçalarının işlevlerinin engellenmemesine dikkat edilmelidir. Bir tutma sisteminde, vücut tutma cihazı olarak yalnızca EN 361 standardına uygun bir emniyet kemeri kullanılabilir. Her biri bir düşme sönümleyicisine sahip iki ayrı bağlantı aracı paralel olarak kullanılamaz.

Dikkat: Bağlantı elemanlarını keskin kenarlı nesnelerden, kaynak kıvılcımlarından veya diğer yıkıcı veya zarar verici tehlikelerden koruyun.

İlk kullanımdan önce işlevini öğrenin. Kullanıcının güvenliği için kullanım talimatını okuması ve anlaması önemlidir. Kullanımdan önce ve kullanım sırasında, gerekli olabilecek kurtarma önlemlerinin nasıl güvenli, hızlı ve etkili bir şekilde gerçekleştirilebileceği düşünülmelidir. Bağlantı elemanı sadece eğitilmiş ve/veya başka şekilde uzman personel tarafından kullanılabilir veya kullanıcı bu tür bir kişinin doğrudan gözetimi altında olmalıdır. Bağlantı aracı, yalnızca belirlenen kullanım koşulları dahilinde ve öngörülen kullanım amacı için kullanılmalıdır. İş sırasında meydana gelebilecek tüm acil durumları dikkate alan bir kurtarma önlemleri planı mevcut olmalıdır. Kalp ve dolaşım sorunları, ilaç kullanımı vb. gibi sağlık sorunları, yüksekte çalışırken kullanıcının güvenliğini tehlikeye atabilir.

2 adet dikili halat/bant (Y şekilli) içeren özel tasarımı düşme sönümleyici , engeller nedeniyle kayışın yeniden takılması gereken durumlar için tasarlanmıştır.

Düşüş önleyici, emniyet kemerinin emniyet halkasına asılır. Bir veya iki halat / bant ile

bağlama cihazına sabitlenir. Geçiş için bir halat / bant ile bağlama cihazına sabitlenir ve diğer halat / bant ile engeli geçip başka bir bağlama cihazına sabitlenebilir. Her iki halat / bant ile sabitlendikten sonra, bağlama cihazından bir halatı çözüp engeli güvenli bir şekilde geçebilirsiniz.

Dikkat: Y halatından bir ipi kullanmıyorsanız, bu ipin karabina kancası emniyet kemerine takılmamalıdır.

Bağlantı aracı, yatay kullanım için de test edilmiş ve sertifikalandırılmıştır. Bu testte, 0,5 mm yarıçaplı 90° kenar (düz çelik) üzerinden düşüş simüle edilmiştir. Yatay kullanımda, düşme kenarının en az 0,5 mm yarıçap ve en az 90° açıya sahip olmasına dikkat edilmelidir. Çalışmaya başlamadan önce yapılan tehlike değerlendirmesi, düşme kenarının özellikle "keskin" ve/veya "pürüzsüz olmayan" kenar (örneğin kaplanmamış çatı kenarı veya keskin beton kenar) olduğu ortaya çıkarsa, çalışmaya başlamadan önce uygun önlemler alınarak kenardan düşme olasılığı ortadan kaldırılmalı veya uygun bir kenar koruması takılmalı ya da üretici ile iletişime geçilmelidir. Yatay uygulamada bağlantı elemanının bağlantı noktası, kullanıcının durduğu yüzeyin altında olmamalıdır. Düşme kenarında yanlara doğru hareket, bağlantı noktasının merkez ekseninden sağa ve sola maksimum 1,5 m olmalıdır. Özellikle sarkma düşmesini önlemek için gevşek halat kullanılmamalıdır. Kenardan düşmeyi önlemek için bağlantı aracı her zaman mümkün olduğunca kısa tutulmalıdır. Düşme kenarında daha geniş bir alana çıkılması gerekiyorsa, tekli bağlantı noktası yerine EN 795 tip C veya D bağlantı cihazı kullanılmalıdır. Tip C veya D bağlantı cihazı kullanıldığında, kullanıcının altında gerekli boş alanın belirlenmesinde, sistemin kullanım kılavuzunda belirtilen bağlantı cihazının sapması da dikkate alınmalıdır. Kenardan düşme, kullanıcı için her zaman yüksek risk oluşturur, örneğin binaya veya tesise çarpma gibi, bu nedenle uygun önlemler alınarak her zaman önlenmelidir. Kenardan düşme durumunda özel kurtarma önlemleri konusunda eğitim ve talim yapılmalıdır.

Bağlantı aracı başka bir ülkeye satılırsa, satıcı, kullanım, bakım, düzenli kontrol ve onarım talimatlarını diğer ülkenin dilinde sağlamalıdır.

3. Etiketlemenin önemi

Mittelmann Sicherheitstechnik	Mittelmann Sicherheitstechnik Üreticinin adı – Logo
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Üreticinin posta adresi
Bağlantı malzemesi	Ürün türü
<Tip>	Tip tanımı
EN EN 354:2010 EN 355:2002	Ekipmanın uygun olduğu Avrupa Standardının numarası ve yılı
	Üretim ayı ve yılı
	Maksimum izin verilen toplam uzunluk
≤	Küçük eşit
 50-140 kg	Kullanıcının minimum ve maksimum ağırlığı
 R≥0,5	Bağlantı elemanı kenar testi yapılmıştır
	Kullanıcı kullanım talimatını okumalı ve dikkate almalıdır!
	Veri matrisi kodu (seri numarası)
CE 0158	Bildirilmiş test kuruluşunun kimlik numarası
<Üretim numarası>	Seri numarası

Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemerstr. 25, 42551 Velbert
Verbindungsmittel lanyard <Typ>
EN 354:2010 355:2002
 MM/JJJJ
 ≤ 1,8 m
 50-140 kg
 R≥0,5

CE 0158
<Fabr.-Nr.>


4. Bakım ve depolama

Çalışma bittikten sonra bağlantı aracını temizleyin ve havadar ve gölgeli bir yerde kuru olarak saklayın.

Bağlantı aracı taşınırken, uygun bir taşıma kabında

(örneğin, alet çantası veya alet kutusu) içinde taşınmalıdır.

Yağ veya gresle temasından kaçının. Kaçınılmazsa, hassas deterjan ve bol su (40°C) ile mümkün olan en kısa sürede temizleyin. Her zaman doğal yollarla kurutun, asla ateş veya diğer ısı kaynaklarının yakınında kurutmayın.

Bağlantı elemanı asitler veya aşındırıcı sıvılarla temas etmemelidir. Bu tür maddelerle temas etmesi durumunda, bağlantı elemanı artık kullanılmamalıdır.

Bağlantı elemanının dezenfeksiyonu ile ilgili sorularınız için lütfen üreticiye başvurun.

Dikkat: Temizleme talimatlarına kesinlikle uyun!

5. Malzeme bilgileri

Bağlantı elemanı aşağıdaki malzemelerden oluşur.

Poliamid halat, polietilenden Flex-Band B25, Dyneema düşme sönmüleyici

Alüminyum, çelik, paslanmaz çelik karabina kancası

Alüminyumdan yapılmış yuvarlak halka

6. Kullanım süresi

Kullanım süresi, ilgili kullanım koşullarına bağlıdır. Bugüne kadarki deneyimlere göre, normal kullanım koşullarında bağlantı araçlarının kullanım süresinin 8 yıl olduğu varsayılabilir. Bağlantı aracının üretim yılı tip plakasında belirtilmiştir.

7. Kontrol

- Çalışmaya başlamadan önce bağlantı araçlarını ve karabina kancalarını aşınma veya hasar açısından inceleyin. Karabina kancalarının çalışmasını kontrol edin. İşaretlerin okunabilirliğini kontrol edin.
- Sistemin veya bileşenlerinin güvenli durumuna ilişkin şüpheler varsa, bunlar derhal değiştirilmelidir. Bu işlem, üretici veya başka bir uzman kişi tarafından yapılmalıdır.
- Acil durumlar için tasarlanmış belirli ekipman parçaları, uzman bir kişi tarafından paketlenmiş veya mühürlenmişse, kullanım öncesinde kontrol edilmesine gerek yoktur.
- Gerekliğinde, ancak en az yılda bir kez, üretici veya bir uzman tarafından kontrol ettirin. Kullanıcının güvenliği, ekipmanın etkinliğine ve dayanıklılığına bağlı olduğundan, üretici veya bir uzman tarafından yıllık kontrolün yapılması kesinlikle gereklidir. Kontroller, üreticinin talimatlarına tam olarak uyularak yapılmalıdır.

Dikkat: Hasarlı bağlantı elemanları kullanılmamalıdır.

- Düşme sonucu hasar gören sistemler kullanımdan kaldırılmalı ve bakım ve yeniden kontrol için üreticiye veya yetkili bir tamir atölyesine gönderilmelidir.
- Kullanıcının güvenliği, ekipmanın etkinliğine ve dayanıklılığına bağlıdır. Bu nedenle, düzenli kontroller zorunludur.

Dikkat: Üreticinin önceden yazılı onayı olmadan üründe herhangi bir değişiklik veya ekleme yapılmamalıdır.

Onarımlar, yalnızca üretici veya üretici tarafından yetkilendirilmiş bir tamir atölyesi tarafından, üretici tarafından belirtilen prosedürlere uygun olarak yapılabilir.

Her bağlantı aracıyla birlikte bir kullanım kılavuzu / kontrol defteri verilir. Bu kılavuz ekipmanla birlikte tutulmalıdır. Uygunluk beyanı www.mittelmann.com adresinden indirilebilir. Düşüş durdurucu ile birlikte kullanılan bağlantı aracıyla ilgili ürünlerin kullanım kılavuzlarını ve geçerli kaza önleme yönetmeliklerini de mutlaka dikkate alın.

Yetkili kuruluş: DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Sürüm: 10.07.2025

Dokumentation der Ausrüstung / *Periodic inspection and repair procedure*

[illegible]



www.mittelmann.com

Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert